

FORT- BILDUNGS- PROGRAMM

FÜR DIE KINDER-
UND JUGENDARBEIT

**BILDUNGSZENTRUM
BURG SCHWANECK
KJR MÜNCHEN-LAND**



Naturerlebniszentrum
Jugendherberge
Jugendbildungsstätte

2024

Alle Termine finden
sich auch auf
[www.burgschwaneck.de/
fortbildung](http://www.burgschwaneck.de/fortbildung)





KUNDENSERVICE:

Michaela Berger

bildungszentrum@burgschwaneck.de

Tel: 089/7441 40-36

Bei Fragen steht Ihnen unser Serviceteam gern zur Verfügung!



Dr. Marina Ginal, Ingrid Winkler, Kirstin Peter

REFERENTINNEN:

Dr. Marina Ginal

- › Verantwortung Fort- und Weiterbildungsprogramm mit den Schwerpunkten
- › Diversität und politische Bildung
- › Kultur und Medien

Ingrid Winkler

- › Verantwortung Fort- und Weiterbildungsprogramm mit den Schwerpunkten
- › Methoden und Beratung
- › Gesundheits- und Erlebnispädagogik

Anke Schlehofer

- › Bildungsreferentin NEZ mit den Schwerpunkten Umweltbildung/ Bildung für nachhaltige Entwicklung

Kirstin Peter

- › Verantwortung Fort- und Weiterbildungsprogramm mit den Schwerpunkten
- › Arbeitsfeldqualifizierung
- › Ehrenamtsprogramm

GESUNDHEITSASPEKTE IM FOKUS: REFLEXIV UND DIVERSITÄTSORIENTIERT

Offen in die Welt blicken. Dinge anpacken. Das eigene Tun einordnen und hinterfragen. Sich der eigenen Prinzipien und Handlungen bewusst sein: Das sind wichtige Ziele der Fort- und Weiterbildung für die Kinder- und Jugendarbeit. Doch ohne die Gesundheit von Fachkräften läuft nichts mehr. Und um diese steht es nicht unbedingt gut. „Die psychische Erschöpfung ist in allen sozialen Interaktionsberufen höher als bei anderen Beschäftigten“, so eine Studie zum Thema von Bauknecht und Wesselborg (2021).

Zugleich wurden Themen wie Resilienz und die Fragilität der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen und deren Zusammenhang mit sozialer Ungleichheit nur zu deutlich (vgl. COPSY-Studie). Und genau darum geht es uns. Wir wollen nicht auf einer Optimierungswelle der Gesundheit schwimmen, sondern Wirkweisen auf Gesundheit in den Fokus rücken (vgl. Ginal 2020, Publikationen aus dem Bildungsteam, S. 84/85).

Unser Ziel ist es, das Recht auf Gesundheit als Menschenrecht und zentrales Anliegen der UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG 3) bewusst und individuell möglicher zu machen. Als Grundlage dient uns ein weiter Gesundheitsbegriff. Wir folgen hier dem israelisch-amerikanischen Medizinsoziologen Aaron Antonovsky (1997). Er prägte den Begriff Salutogenese und meint damit nicht die Abwesenheit von Krankheit, sondern die Erhaltung von Gesundheit.

Wir haben dazu nicht nur Seminare und Workshops zu Themen wie „Resilienz“ oder „Podcasting Gesundheit“. Von Oktober bis Dezember widmen wir dem Schwerpunkt eine eigene Reihe unter dem Titel „Gesundheitsaspekte im Fokus“. In einem „Labor der Gesundheit“ folgen wir verschiedenen Blickwinkeln und Aspekten des Themas.





Partizipation, Bildungsbedarfe und Formate:

Im Jahr 2023 haben wir eine umfassende Bildungsbedarfsanalyse im Kreisjugendring München-Land mit Interviews und einem Fragebogen durchgeführt. Entsprechend der Bedarfe haben wir das Programm thematisch und formal angepasst und verändert. Die wichtigsten Veränderungen in Kürze:

- › Wir haben **neue Crashkurse** eingeführt, wie beispielsweise den dreistündigen digitalen Kurs „Trends in der Medienbildung“.
- › Wir **behalten digitale Bildungsveranstaltungen bei**, gehen aber **wieder verstärkt in Präsenz**.
- › Wir führen in Kooperation mit der Regionalen und Kommunalen Jugendarbeit **ein Kolloquium der Kinder- und Jugend(sozial-)arbeit** ein. Es richtet sich an Fachkräfte, die in der wissenschaftlichen Debatte aktuell bleiben möchten sowie an Quereinsteiger*innen, die ihre Professionalität erweitern und ausbauen möchten.
- › Wir **experimentieren mit Formaten**: Wir richten erstmals das „Labor für Gesundheit“ in der Burg ein, das über das Thema vielfältig informiert und zur Reflexion und Diskussion einlädt.
- › Wir **erweitern unseren Bereich „Maßgeschneidert“**, um weitere Angebote zu platzieren, wie z.B. Kommunikation und Rhetorik, kollegiale Beratung to go und Lernprozesse gestalten, die sich individuell passend an Teams und deren Bedarfe richten.

Wer auch sonst auf dem Laufenden bleiben will, einfach unter fortbildungen@kjr-ml.de unseren Newsletter abonnieren.

Wir wünschen viel Spaß beim Stöbern und all unseren Angeboten. Für weitere Fragen stehen wir gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Ihr Fort- und Weiterbildungsteam des Bildungszentrums
Burg Schwaneck

Dr. Marina Ginal, Kirstin Peter und Ingrid Winkler



METHODEN
UND BERATUNG

8

GESUNDHEITS- UND
ERLEBNISPÄDAGOGIK

24

DIVERSITÄT UND
POLITISCHE BILDUNG

34

KULTUR UND
MEDIEN

48

UMWELTBILDUNG UND
NACHHALTIGKEIT

58

ARBEITSFELDQUALIFIZIERUNG UND
ERSTE HILFE

72

TIPPS UND INFORMATIONEN

82

JANUAR

15. Fachgespräch: Politische Bildung an historischen Orten des Nationalsozialismus

Erste Hilfe Kurs

Erste Hilfe PLUS mit Notfalltraining

FEBRUAR

Grundlegendes Handwerkszeug für die Jugendsozialarbeit an Schulen

Das kleine 1x1 der systemischen Beratung

Ganztag gestalten

MÄRZ

Mobbing – Prävention und Umgang mit akuten Situationen

Betzavta-Ausbildung

Naturvielfalt und Wildnis im Jahreslauf

„Das wird man doch mal sagen dürfen.“ – Radikalisierung der Mehrheitsgesellschaft?

Kolloquium Kinder- und Jugend(sozial-)arbeit

APRIL

Weiterbildung: Zusatzqualifikation Erlebnispädagogik

WELT MACHT HUNGER:

Planspiel zum Globalen Lernen

„Words Matter“: Kreative Kampagnen in der Jugendarbeit

Entspannter digital Arbeiten

Weiterbildung: Bildung für nachhaltige Entwicklung

BNE Basics: ein Kompass für praktische Jugendarbeit

MAI

Crashkurs Trends in der Medienbildung: von KI, Metaverse und großen Unbekannten

DATUM	RUBRIK	SEITE
19.-20.01.	DIVERSITÄT UND POLITISCHE BILDUNG	36
23.01.	ARBEITSFELDQUALIFIZIERUNG	74
24.-25.01.	ARBEITSFELDQUALIFIZIERUNG	75

DATUM	RUBRIK	SEITE
06.-09.02.	ARBEITSFELDQUALIFIZIERUNG	76
27.-28.02.	METHODEN UND BERATUNG	10
29.02.-01.03.	ARBEITSFELDQUALIFIZIERUNG	77

DATUM	RUBRIK	SEITE
04.-05.03.	METHODEN UND BERATUNG	11
11.03.-21.10.	DIVERSITÄT UND POLITISCHE BILDUNG	37
18.03.- 24.06./07.10/ 02.12.	UMWELTBILDUNG UND NACHHALTIGKEIT	61
16.03./22.06./ 21.09./30.11.	DIVERSITÄT UND POLITISCHE BILDUNG	38
21.03.-26.09.	METHODEN UND BERATUNG	12

DATUM	RUBRIK	SEITE
11.04.	GESUNDHEITS- UND ERLEBNISPÄDAGOGIK	32
12.04.	UMWELTBILDUNG UND NACHHALTIGKEIT	61
18.04.	DIVERSITÄT UND POLITISCHE BILDUNG	40
23.04.	ARBEITSFELDQUALIFIZIERUNG	13
24.04.-23.11.25	UMWELTBILDUNG UND NACHHALTIGKEIT	66
26.-27.04.	UMWELTBILDUNG UND NACHHALTIGKEIT	62

DATUM	RUBRIK	SEITE
14.05.	KULTUR UND MEDIEN	51

JUNI

Crashkurs Podcast: Auf Wiederhören Stress & Gedankenkarussell
Zweite Halbzeit - Die nächste Berufs- und Lebensphase aktiv gestalten
Flip Chart gestalten für alle
Erste Hilfe Kurs
Zuhause in der Natur: Wildnispädagogik und nachhaltig leben
Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen
„Und wenn wer aus der Reihe tanzt...“ Wertschätzender Umgang mit Störungen
Naturwerkstatt Kunterbunt

JULI

Crashkurs LGBTQI*
Unter der Oberfläche: Schnupperkurs Höhle
Resilienz als Zukunftskompetenz

SEPTEMBER

Offenes Atelier
Sicher auftreten und wirkungsvoll reden
Weiterbildung Teams konstruktiv leiten
Lösungen lauern überall
Erste Hilfe Kurs
Kolloquium Kinder- und Jugend(sozial-)arbeit

OKTOBER

Veranstaltungsreihe: Gesundheitsaspekte im Fokus
Gespräche mit Eltern erfolgreich gestalten

NOVEMBER

Betzavta Basismodul
Weiterbildung: Zusatzqualifikation Philosophische Gesprächsführung
Erste Hilfe Kurs
Kritisches Weißsein, oder „Critical Whiteness“

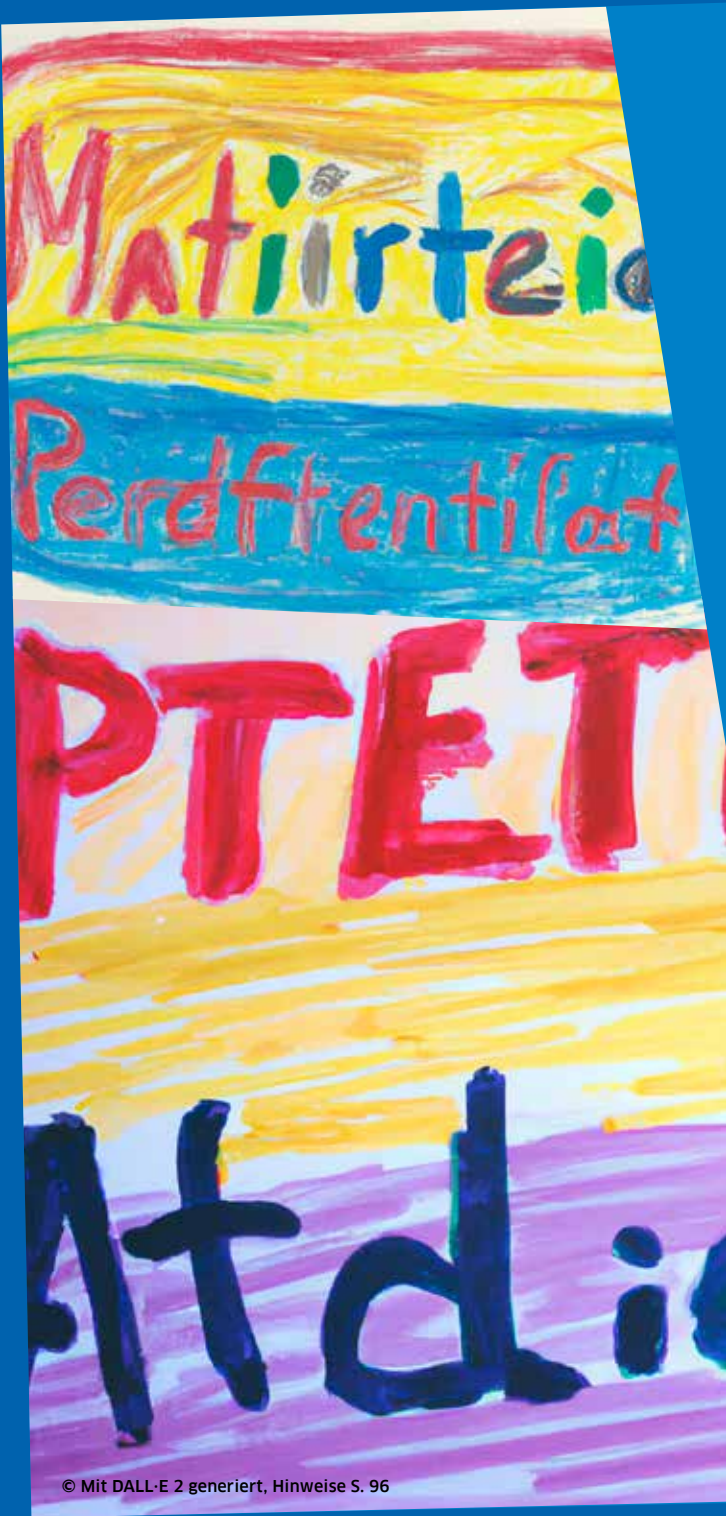
DATUM	RUBRIK	SEITE
06.-07.06.	KULTUR UND MEDIEN	53
12.-14.06.	GESUNDHEITS- UND ERLEBNISPÄDAGOGIK	27
13.06.	DIVERSITÄT UND POLITISCHE BILDUNG	41
15.06.	ARBEITSFELDQUALIFIZIERUNG	74
19.-21.06.	UMWELTBILDUNG UND NACHHALTIGKEIT	63
20.-21.06.	METHODEN UND BERATUNG	14
25.06.	METHODEN UND BERATUNG	15
25.06.	KULTUR UND MEDIEN	55

DATUM	RUBRIK	SEITE
01.-02.07.	DIVERSITÄT UND POLITISCHE BILDUNG	43
05.-06.07.	GESUNDHEITS- UND ERLEBNISPÄDAGOGIK	28
11.-12.07.	GESUNDHEITS- UND ERLEBNISPÄDAGOGIK	29

DATUM	RUBRIK	SEITE
05.-08.09.	KULTUR UND MEDIEN	56
18.-19.09.	METHODEN UND BERATUNG	16
18.-20.09.	METHODEN UND BERATUNG	20
23.-24.09.	METHODEN UND BERATUNG	17
25.09.	ARBEITSFELDQUALIFIZIERUNG	74
26.09.	METHODEN UND BERATUNG	12

DATUM	RUBRIK	SEITE
17.10.- 26.11./10.12.	GESUNDHEITS- UND ERLEBNISPÄDAGOGIK	30
24.-25.10.	METHODEN UND BERATUNG	18

DATUM	RUBRIK	SEITE
04.-08.11.	DIVERSITÄT UND POLITISCHE BILDUNG	46
15.11.-11.10.25	UMWELTBILDUNG UND NACHHALTIGKEIT	70
19.11.	ARBEITSFELDQUALIFIZIERUNG	74
22.-24.11.	DIVERSITÄT UND POLITISCHE BILDUNG	47



METHODEN UND BERATUNG

DAS KLEINE 1X1 DER SYSTEMISCHEN BERATUNG

Wie weit kann, will, darf oder muss Beratung gehen? Wie gelingt es, einen guten Kontakt zu Kindern und Jugendlichen oder auch zu Lehrkräften und Eltern aufzubauen? Die systemische Haltung und systemische Fragetechniken sind die wichtigsten Instrumente, um gemeinsam mit den Beteiligten neue Perspektiven zu entwickeln und Lösungswege zu gestalten. Ziel des Seminars ist, die Erweiterung der eigenen Handlungskompetenz für unterschiedliche Beratungssituationen und dadurch mehr Spaß und Erfolg in der Arbeit.

INHALTE

- Systemisch denken – lösungsorientiert handeln
- Vom Kontakt zum Kontrakt
- Ziel- und Auftragsklärung
- Fragetechniken und Gesprächsführung
- Lösungswege gestalten
- Reflexion der eigenen Rolle und Haltung



27. BIS 28. FEBRUAR 2024

Dienstag, 9.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch, 9.00 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 24105

Referent*in: Christiane Bauer

Kosten: 205,00 €

Ort: Burg Schwaneck



MOBBING – PRÄVENTION UND UMGANG MIT AKUTEN SITUATIONEN

Wie definiert sich Mobbing? Wo fängt es an und wo hört es auf? Das zu verstehen und Ideen zu bekommen, wie die Mobbing-Spirale durchbrochen werden kann bzw. es gar nicht so weit kommen muss, ist Ziel dieses Seminars. Theorie und Praxis greifen ineinander, wenn es darum geht, Methoden kennenzulernen, um Mobbing wertschätzend und nachhaltig aufzulösen. Wenn Mobbingprävention gelingen soll, brauchen Kinder sinnvolle und gewaltfreie Konfliktlösungsstrategien. Pädagog*innen werden befähigt, mit Kindern und Jugendlichen diese zu entwickeln. In Übungen zu den empfohlenen Konfliktlösungen und im Arbeiten an konkreten Fällen wird das Gelernte angewendet und nachhaltig verankert.

INHALTE

- Mobbingprävention
- Gewaltfreie Konfliktlösungsstrategien
- Akutes Mobbing auflösen
- Arbeit an konkreten Situationen

4. BIS 5. MÄRZ 2024

Montag, 9.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag, 9.00 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 24107

Referent*in: Petra Güvenc

Kosten: 205,00 €

Ort: Burg Schwaneck

KOLLOQUIUM KINDER- UND JUGEND(SOZIAL)ARBEIT

Das Kolloquium Kinder- und Jugend(sozial)arbeit ist eine niedrigschwellige Online-Veranstaltungsreihe, in der handlungsfeldübergreifend aktuelle Grundsatzfragen der Kinder- und Jugend(sozial)arbeit aufgegriffen und diskutiert werden. Sie richtet sich an Fachkräfte, die in der wissenschaftlichen Debatte aktuell bleiben sowie an Quereinsteiger*innen, die ihre Professionalität erweitern und ausbauen möchten. Mit dieser Reihe möchte die Burg Schwaneck Praktiker*innen einen Ort anbieten, der am gegenwärtigen wissenschaftlichen Diskurs beteiligt, die Praxis bereichert und handlungsfeldübergreifend vernetzt.

Die Reihe soll zudem die Gelegenheit bieten, sich im eigenen Team, in Mitarbeiter*innenkonferenz oder anderen Fachgremien im Anschluss selbstorganisiert zu vertiefen. Sie ist eine Kooperationsveranstaltung mit der Kommunalen Jugendpflege und Regionalen Jugendarbeit des Kreisjugendring München-Land.

INHALTE

21. März: Fachkonzept Sozialraumorientierung (Prof. Dr. Stefan Godehardt-Bestmann)

Thematische Infos zum Referenten:

- Bestmann, Stefan (2013): Finden ohne zu suchen. Einzelfallspezifische Arbeit in der sozialräumlichen Kinder- und Jugendhilfe. VS-Verlag.
- Bestmann, Stefan (2020): Auf dem Weg zu einer Theorie Sozialer Arbeit? Baustellen, Entwicklungsnotwendigkeiten und Perspektiven. In: Fürst, R./ Hinte, W. (Hg.): Sozialraumorientierung 4.0 Das Fachkonzept: Prinzipien, Prozesse & Perspektiven. Facultas Verlag: Wien. S.273-287
- Personenzentriert und sozialraumorientiert: Ein ganzheitliches Verständnis der Sozialpsychiatrie:



INHALTE

26. September: Macht in der Sozialen Arbeit (Prof. Dr. Sabine Pankofer)

Thematische Infos zur Referentin:

- Pankofer, Sabine; Miller, Tilly (2000) Empowerment konkret! Handlungsentwürfe und Reflexionen aus der psychosozialen Praxis. De Gruyter Oldenbourg.
- Pankofer, Sabine; Sagebiel, Juliane (2022): Soziale Arbeit und Machttheorien. Reflexionen und Handlungsansätze. Lambertus Verlag.
- Unsere Profs gefragt: Prof. Dr. Sabine Pankofer über Macht und Soziale Arbeit:



21. MÄRZ UND 26. SEPTEMBER

Donnerstag, 21. März,
10.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag, 26. September,
10.00 bis 11.30 Uhr

VA-Nummer: 24112, 24136

Referent*innen:

Prof. Dr. Stefan
Godehardt-Bestmann und
Prof. Dr. Sabine Pankofer

Kosten: kostenfrei

Ort: digital

VERHALTENSAUFFÄLLIGKEITEN BEI KINDERN UND JUGENDLICHEN FRÜHZEITIG ERKENNEN UND HANDELN

Verhaltensauffälligkeiten tauchen bei Kindern und Jugendlichen immer wieder auf. Manches hat sich durch gesellschaftliche und politische Auslöser verstärkt. Im Workshop werden Themen wie Aggression, Ängste, Depression, Aufmerksamkeitsstörungen, Einnässen, Einkoten und vieles mehr angesprochen. Wann ist Trauer eine Depression? Wann sind Ängste behandlungsbedürftig? Nicht rechtzeitig erkannt, kann sich auffälliges Verhalten zu einer psychischen Störung auswachsen. Je früher Verhaltensauffälligkeiten gesehen und behandelt werden, umso besser sind die Heilungschancen. Die einzelnen Themenbereiche werden definiert und ausführlich dargestellt. Der Blick für erste Interventions- und Präventionsmöglichkeiten wird geschult. Außerdem wird herausgearbeitet, wo ein Weiterverweisen an andere Expert*innen nötig ist. Ein Einblick in die Erstellung psychologischer Gutachten für Kinder kann helfen, diese besser lesen und einordnen zu können. Ergänzt werden die theoretischen Bausteine durch viele Fallbesprechungen aus dem Teilnehmer*innenkreis.

INHALTE

- Von der Auffälligkeit zur Störung
- Überblick über die häufigsten Störungen
- Beschreibung von einzelnen Verhaltensauffälligkeiten
- Fallbesprechungen

In Kooperation mit INPUT e.V. (Es gelten die Teilnahmebedingungen von INPUT e.V.)

20. BIS 21. JUNI 2024

Donnerstag und Freitag,
9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 24124

Referent*in: Ulrike R. Saalfrank

Kosten: 330,00 €

Ort: INPUT e.V., München



„UND WENN WER AUS DER REIHE TANZT...“ – WERTSCHÄTZENDER UMGANG MIT STÖRUNGEN

Alle, die mit Gruppen arbeiten, kennen Situationen in denen Teilnehmer*innen stören, sei es durch unmotiviertes oder ablenkendes Verhalten, sei es durch Verweigerung oder Provokation. Was bedeutet das für die Leitung? Welche Gefühle und Impulse bewirken Störungen? Welche Interventionen führen in eine wertschätzende und konstruktive Zusammenarbeit? Dieses Seminar bietet Gelegenheit, der Störung nachzuspüren, unterschiedliche Blickwinkel einzunehmen, nach dem Sinn und Wert von Störungen zu forschen. Die Grundgedanken der TZI (Themenzentrierten Interaktion) ermöglichen eine neue und wertschätzende Einstellung zur Störung. Praktische Übungssequenzen führen zu konstruktiven Verhaltensweisen im Umgang mit Störungen. Kollegiale Zusammenarbeit und Feedback ermöglichen das Erproben von neuem Leitungshandeln.

INHALTE

- Umgang mit Störungen
- Grundlagen der TZI
- Biographisches Arbeiten
- Übungssequenzen in unterschiedliche Rollen (Leitung, Teilnehmer*innen, Störer*innen)
- Verhaltenserweiterung im Leitungshandeln

25. JUNI 2024

Dienstag, 9.30
bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 24126

Referent*in: Agnes Scheidl

Kosten: 105,00 €

Ort: Burg Schwaneck

SICHER AUFTRETEN UND WIRKUNGSVOLL REDEN

Sich in verschiedenen Situationen zu präsentieren, sicher und überzeugend aufzutreten, sowie verständlich und glaubwürdig zu sprechen und dabei auch noch Spaß zu haben – das sind nur einige Themen dieses Workshops. Neben der Arbeit an der eigenen Stimme und Präsenz, werden gezielte Übungen aus der klassischen Rhetorik trainiert. Dabei wird auch geübt, auf den Punkt zu kommen, sich prägnant auszudrücken und eine Rede oder eine Sitzung zu strukturieren. Außerdem gibt es Tipps und Tricks gegen Lampenfieber und das Handwerkszeug für wirkungsvolle Reden oder Präsentationen.

INHALTE

- Selbstsicher und überzeugend auftreten
- Wirkungsvoll reden, prägnant und strukturiert sprechen
- Übungen zu Stimme, Atmung, Haltung
- Eine Rede oder ein Projekt optimal präsentieren
- Anti-Lampenfiebertraining

18. BIS 19. SEPTEMBER 2024

Mittwoch, 9.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 9.00 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 24132

Referent*in: Mona Heilek

Kosten: 205,00 €

Ort: Burg Schwaneck



LÖSUNGEN LAUERN ÜBERALL! KREATIVE UND ERLEBNISAKTIVIERENDE METHODEN

„Und jetzt?“ Wenn Sprache in der Pädagogik oder Beratung nicht mehr ausreicht, helfen aktivierende, Erlebnis fördernde Methoden jenseits der kognitiven Ebene. Sei es mit Stift und Papier, Seilen, Karten, mit selbst entwickelten Geschichten oder kleinen Spielen – damit gelingt es häufig, wieder „Bewegung“ in ein Gespräch zu bringen. Steine, Klötze, Gummibärchen können als Miniskulptur aufgestellt helfen, Systeme zu erkennen und sich ein „Bild“ von den Beziehungen in einem System zu machen. Insbesondere in mühsamen Gesprächssituationen ist die analoge Prozessarbeit vielfältig und effektiv einsetzbar. Statt sich in Problemen zu verfangen, werden Lösungen „greifbar“ und mit viel Spaß erarbeitet. Dabei nutzen wir die natürliche Neugier, Lernbereitschaft und das magische Denken von Kindern und Jugendlichen als Ressource für die Umsetzung systemisch-lösungsorientierter Konzepte. Ziel des Seminars ist, durch das Auffüllen der „Tool-Box“ mehr Handlungskompetenz, Spaß und Erfolg in der Beratungsarbeit zu haben.

INHALTE

- Analoge Prozessbegleitung: Arbeit mit Symbolen
- Erlebnisaktivierende Methoden
- Lebendige und kooperative Beziehungen gestalten
- Reflexion der eigenen Rolle und systemischen Haltung

23. BIS 24. SEPTEMBER 2024

Montag, 9.30 bis 17.00 Uhr
Dienstag, 9.00 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 24134

Referent*in: Christiane Bauer

Kosten: 205,00 €

Ort: Burg Schwaneck

GESPRÄCHE MIT ELTERN ERFOLGREICH GESTALTEN

Gespräche mit Eltern haben in der Kinder- und Jugendarbeit einen wichtigen Anteil, um Kinder hilfreich in ihrer Entwicklung zu begleiten. Wie kann der Austausch mit Eltern positiv gestaltet werden? Welche Schritte sind hilfreich, um ein Gespräch vorzubereiten, durchzuführen und abzuschließen? Praxisorientiert wird ein Gesprächsleitfaden mit wesentlichen Phasen sowie konkrete Vorgehensweisen erarbeitet, deren Anwendung einen lösungs- und zielorientierten Austausch mit Eltern ermöglichen.

INHALTE

- Gelingende Kommunikation mit Eltern
- Wie wirke ich klar und wertschätzend und bleibe authentisch?
- Der „rote Faden“
- Die Gestaltung von Zielen
- Konstruktiver Umgang mit schwierigen Situationen

In Kooperation mit INPUT e.V. (Es gelten die Teilnahmebedingungen von INPUT e.V.)

24. BIS 25. OKTOBER 2024

Donnerstag und Freitag,
9.30 bis 17.30 Uhr

VA-Nummer: 24138

Referent*in: Birgit Pittig

Kosten: 330,00 €

Ort: INPUT e.V., München



BASISMODUL BETZAVTA: DEMOKRATIE ERLEBEN UND LERNEN

Unter dem Begriff „Betzavta“ ist in Deutschland eine besondere Methode des Demokratie-Lernens bekannt geworden. Diese „Konflikt-Dilemma-Methode“ wurde im Adam-Institute for Democracy and Peace (Israel/Jerusalem) entwickelt. Diese international anerkannte Methode hat ihren Ursprung in der israelischen Friedensbewegung der 80er Jahre. Die Arbeit mit der Methode schafft ein Bewusstsein für Demokratie in Zeiten zunehmender Diversität, das weit über den politischen Begriff hinausgeht. Das Training beinhaltet hierbei erfahrungsorientierte, spielerische, aber auch kognitive Aktivitäten, die dazu anregen, die eigene Haltung zum Miteinander in der Demokratie als Lebens- wie auch als Gesellschaftsform immer wieder neu zu reflektieren. Die Fortbildung qualifiziert für die dreiteilige Trainer*innenausbildung Betzavta und schließt den ersten Teil, das Basismodul, ab.

Wir empfehlen eine Übernachtung vor Ort, da sich aus der Kursdynamik u.U. Abendeinheiten ergeben können. Auf Wunsch ist ein Einzelzimmer möglich (100,00 € Zuschlag).

Die Fortbildung findet in Kooperation mit dem Institut für Jugendarbeit Gauting des Bayerischen Jugendrings statt.

4. BIS 8. NOVEMBER 2024

Montag, 11.00 Uhr bis
Freitag, 14.00 Uhr

VA-Nummer: 24140

Referent*innen: Heike Gess,
Sabine Sommer

Kosten: 600,00 € (bzw. 750,00 €, wenn
Sie nicht in der Jugendarbeit tätig sind)

Ort: Villa K, Kinderhaus am See e.V.
(Pöcking)

TEAMS KONSTRUKTIV LEITEN

Leiter*innen aus der Jugendarbeit stehen vor der Herausforderung, qualifizierte, pädagogische Konzepte umzusetzen, ein Team mit verschiedenen Aufgaben professionell zu leiten, die Finanzierung zu sichern, die Qualität der Arbeit zu gewährleisten und die Einrichtung nach außen zu präsentieren.

Ziel ist es daher zum einen, die Führungspersönlichkeit als Ganzes in den Blick zu nehmen, zu reflektieren und zu fördern. Aufbauend auf den persönlichen Stärken der Einzelnen werden die Kompetenzen für ziel- und ressourcenorientiertes Handeln gestärkt. Zum anderen wird ein solides Basis-Know-how aus dem Sozialen Management vermittelt.

INHALTE

- Was bedeutet Führen und Leiten?
- Auseinandersetzung mit Führungsinstrumenten, Personalführung, Kommunikation und Konfliktmanagement
- Persönlichkeitsentwicklung im Hinblick auf die Führungsaufgabe
- Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle zwischen Pädagog*in und Führungskraft
- Projektmanagement, Personalplanung, Marketing, Finanzmanagement, effizientes und effektives Arbeiten
- Analyse und Optimierung des eigenen Arbeitsstils als Führungskraft

Handlungsorientierte Methoden und Bedürfnisorientierung an den Wünschen der Teilnehmer*innen gewährleisten einen optimalen Praxistransfer.

Aufbau der Weiterbildung

Die Weiterbildung besteht aus vier Bausteinen zu je drei Tagen.



Zielgruppe

Diese Weiterbildung richtet sich an (zukünftige) Teamleiter*innen aus der Jugendarbeit, die bereits Leitungsfunktionen ausüben oder sich dafür qualifizieren wollen.

Abschluss und Zertifikat

Die Fortbildung schließt mit einem Zertifikat ab.

Modul 1: Leitung und Ergebnisverantwortung
18. bis 20. September 2024

Modul 2: Qualität überzeugt
18. bis 20. November 2024

Modul 3: Alles rund um Zahlen
26. bis 28. Februar 2025

Modul 4: Führung und Persönlichkeit
7. bis 9. Mai 2025

VA-Nummer: 24143

Referent*innen: Veronica Claeys, Tobias Kühn, Roland Herzog, Michaela Peise, Ingrid Winkler

Kosten: Unsere Preise beinhalten Arbeitsmaterialien, Verpflegung, Übernachtung in Zweibettzimmern und Versicherung. Die Bausteine können als Weiterbildungsreihe nur komplett gebucht werden.

Kosten für die gesamte Weiterbildung (vier Bausteine):
1.300,00 €

Ort: Bildungszentrum Burg Schwaneck
und Jugendbildungsstätte Königsdorf

Trägerverbund und Kooperationen: Diese Kooperationsveranstaltung der beiden anerkannten Träger der Kinder- und Jugendhilfe (Bildungsstätte Burg Schwaneck des KJR München-Land und Jugendbildungsstätte Königsdorf der Jugendsiedlung Hochland) findet ab einer Mindestteilnehmerzahl von sieben Personen statt.

Interessiert? Wir schicken gerne ausführliche schriftliche Informationen über Zielsetzung, Inhalte, Zeitplan, Referent*innen und Anmeldung zu.



MIDI-ZERTIFIKAT: SYSTEMISCH KOMPAKT

Die verschiedenen systemischen Fortbildungen in unserem Programm bieten eine gute Grundlage, um systemisches Arbeiten zu verstehen und einzuüben. Durch die unterschiedlichen Schwerpunkte gibt es die Möglichkeit, sich ein Basiswissen in systemischer Beratung anzueignen.

Mit drei systemischen Seminaren,

die im Laufe von drei Jahren absolviert werden, kann das Zertifikat „Systemisch Kompakt“ erworben werden.

Mögliche Seminare

1. Das kleine 1x1 der systemisch-lösungsorientierten Beratung
2. Lösungen lauern überall
3. Ein systemisches Seminar aus unserem Fortbildungsprogramm nach Wahl (Referentin Christiane Bauer)

Aufbau und Umfang

Die Fortbildungsreihe wird vom KJR München-Land und in Kooperation mit dem KiMinstitut (SG) veranstaltet.

Zielgruppe: Alle, die in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind. Es gibt keine Zulassungsvoraussetzung.

MÖGLICHE TERMINE FÜR 2024

27. bis 28. Februar 2024 > siehe Seite 10

23. bis 24. September 2024 > siehe Seite 17

Referent*in: Christiane Bauer





GESUNDHEITS- UND ERLEBNIS- PÄDAGOGIK

CRASHKURS PODCAST: AUF WIEDERHÖREN STRESS & GEDANKEN- KARUSSELL

Schon mit kostengünstigem Equipment und überschaubarem Aufwand öffnet sich die Welt der Audioproduktion. Wie ein Podcast aufgebaut sein sollte und welche Tipps & Tricks es zu beachten gibt, vermittelt diese Fortbildung. Dabei entsteht am Ende des Seminars ein Podcast zum Thema Gesundheit von Kindern, Jugendlichen und/ oder Sozialarbeiter*innen. Dazu werden Expert*innen interviewt, Skripte geschrieben und das Material geschnitten. Anhand des Themas Gesundheit in der Jugendarbeit zeigt dieser Workshop, wie der Weg von der Idee zum fertigen Podcast aussehen kann und vermittelt gleichzeitig neue Ideen und Wissen zum Thema.

In Kooperation mit Radio Feierwerk e.V. München

6. BIS 7. JUNI 2024

Donnerstag und Freitag,
9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 24119

Referent*innen: Laura Fiegenschuh,
Eveline Kubitz

Kosten: 205,00 €

Ort: Radio Feierwerk, München



ZWEITE HALBZEIT DIE NÄCHSTE BERUFS- UND LEBENSPHASE AKTIV GESTALTEN

Viele Fachkräfte arbeiten Jahre und Jahrzehnte lang mit Kindern und Jugendlichen. Irgendwann stellt sich die Frage, ob die Tätigkeit noch die richtige ist und sich der Altersabstand noch gut anfühlt, wo neue Motivation für die bisherigen Aufgaben zu finden ist oder Entwicklungsmöglichkeiten und Chancen für Veränderungen liegen. Auch ein bevorstehender Einstieg in den Ruhestand verlangt nach Gestaltung des Übergangs und der Zeit danach. An einem Ort mit Abstand vom Alltag ist Raum und Zeit, um Wege für die nächste Phase des Berufslebens oder auch den Übergang in eine andere Lebensphase bzw. den Ruhestand zu gestalten. Biographiearbeit, Visionsarbeit, Austausch, kollegiales Coaching und Körperübungen prägen dieses Seminar.

INHALTE

- Erfahrungen aus der Tätigkeit bewusst machen
- Eigene Interessen, Ressourcen und Stärken erkennen und einsetzen
- Exit- und Bleibe-Strategien: Neue Motivation gewinnen/ Motivation für Neues entwickeln

Dieses Seminar findet in Kooperation mit dem Institut für Jugendarbeit Gauting des Bayerischen Jugendrings statt.

12. BIS 14. JUNI 2024

Mittwoch, 11.00 Uhr bis
Freitag, 13.00 Uhr

VA-Nummer: 24120

Referent*innen: Ingrid Winkler,
Thomas Zängler

Kosten: 320,00 € im Einzelzimmer

Ort: Ammerseehäuser Riederau,
Dießen am Ammersee

UNTER DER OBERFLÄCHE: SCHNUPPERKURS HÖHLE

Ausgerüstet mit Helm und Lampe geht es hinab in die spannende Welt unter der Erdoberfläche. Gemeinsam wird die Höhlenlandschaft der Fränkischen Schweiz erkundet und das Reich der Tropfsteine und Fledermäuse erforscht. Eine Vorerfahrung im Bereich Höhle ist nicht nötig. Es werden einfache horizontale Höhlen befahren. Die nötige Ausrüstung hierfür wird gestellt.

Die Veranstaltung soll interessierten Teilnehmer*innen einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten des Handlungsfeldes Höhle in der Erlebnispädagogik bieten. Neben dem eigenen Erleben der faszinierenden Welten unter der Erdoberfläche werden die erlebnispädagogischen Potentiale einer Höhlenbefahrung unter den Aspekten Führen und Leiten, Pädagogik und Ökologie verdeutlicht. Die Referenten stellen zudem die Inhalte und Strukturen der Weiterbildung ZQ Höhle vor und beraten diesbezüglich gerne.

5. BIS 6. JULI 2024

Freitag, 16.00 Uhr bis

Samstag, 17.00 Uhr

VA-Nummer: 24129

Referent*innen: Joep Kulla,

Thomas Matthalm

Kosten: 105,00 €

Preis für Student*innen der KSH: 78,00 €

Ort: Fränkische Schweiz



RESILIENZ ALS ZUKUNFTSKOMPETENZ

Wie entwickeln wir in Zeiten globaler Herausforderungen innere Widerstands- und Verwandlungskraft? Was kann Lebendigkeit, Gesundheit, Kreativität, Glück und Motivation zum Handeln fördern? Wie können wir lösungs- und zukunftsorientiert mit belastenden Gefühlen, Dilemmata und Zukunftsängsten umgehen?

In dieser Fortbildung wird erkundet, wie die Resilienz von Kindern und Jugendlichen gefördert werden kann. Schwerpunkte sind daher Praxiserfahrungen mit Natur, Kunst und Bewegung sowie Philosophieren im Sinne einer beziehungsorientierten Gesprächskultur. Die Teilnehmenden begeben sich auf Spurensuche nach förderlichen Faktoren für ein erfülltes Leben mit Sinn, Genuss, Verantwortung und solidarischem Handeln, damit eine nachhaltige, zukunftsfähige Gesellschaft wachsen kann.



Umweltbildung
.Bayern

11. BIS 12. JULI 2024

Donnerstag, 9.30 bis 17.30 Uhr
Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 24130

Referent*innen: Anke Schlehofer,
Marion Seidl

Kosten: 120,00 €

Ehrenamtspreis: 60,00 €

Ort: Naturerlebniszentrum
Burg Schwaneck

VERANSTALTUNGSREIHE GESUNDHEIT IM FOKUS

Gesundheit ist ein wertvolles Gut für Kinder, Jugendliche und Fachkräfte der Jugendarbeit. Die Gesundheitsreihe widmet sich deshalb ausführlich diesem Thema aus drei unterschiedlichen Perspektiven:

1. WISSEN:

Wie ist der aktuelle Stand zum Thema?

2. EIGENE GESUNDHEIT FÖRDERN:

Wie gelingt die eigene Gesundheit in der Jugendarbeit?

3. GESUNDHEIT VON JUGENDLICHEN FÖRDERN:

Wie kann in der Jugendarbeit mit diesem Wissen präventiv gehandelt werden?

Gearbeitet wird methodisch kreativ, abwechslungsreich und mit vielen Freiräumen für das eigene Denken und Erleben. Begonnen wird im ersten Teil der Reihe mit einem Labor- und Ausstellungsvormittag mit Expert*innen-Interviews, Körperübungen und angeleiteten Kleingruppendiskussionen. In Teil 2 und 3 werden Erkenntnisse des ersten Teils für unsere eigene wohltuende Arbeit sowie für die gesundheitspräventive Arbeit mit Jugendlichen vertieft. Gesundheit wird dabei nicht als Zustand, sondern als Prozess betrachtet. Gerahmt werden die Veranstaltungen mit einer kurzen Yoga- und Meditationseinheit.



INHALTE

17. Oktober: **Grundlegende Fragen zu Gesundheit in der Jugendarbeit** (Yoga und Meditation, Labor- und Ausstellungstag: Austausch, Open Space, Interviews, Filmausschnitte, etc.)
- 26. November: **Fokus eigene Gesundheit** mit Yoga und Meditation, Referentinnen: Marina Ginal und Ingrid Winkler, gerahmt von Yoga und Meditation mit Jamila Adobhani
 - 10. Dezember: **Gesundheit von Kindern und Jugendlichen fördern.** Referentin: Ulrike Saalfrank, gerahmt von Yoga und Meditation mit Jamila Adobhani
 - Januar 2025: Follow up online

Donnerstag, 17. Oktober,
9.30 bis 13.30 Uhr
Dienstag, 26. November,
9.30 bis 13.30 Uhr
Donnerstag, 10. Dezember,
9.30 bis 17.00 Uhr
Januar 2025 Follow up
(digital, 1,5-stündig)

VA-Nummer: 24137

Referent*innen: Dr. Marina Ginal, Ingrid Winkler, Ulrike R. Saalfrank, Jamila Adobhani

Kosten: 245,00 €

Ort: Burg Schwaneck

ZUSATZQUALIFIKATION (ZQ) ERLEBNISPÄDAGOGIK

Erlebnispädagogik fördert durch zielgerichtetes pädagogisches Handeln im Rahmen natursportlicher Gruppenerlebnisse ganzheitliches soziales Lernen. Diese Zusatzqualifikation befähigt zur selbstständigen, verantwortlichen, ökologisch sensiblen und fachlich kompetenten Leitung von erlebnispädagogischen Maßnahmen. Dies wird von den entsprechenden Fachsportverbänden zertifiziert. Die Ausbildung erfolgt in einem auszuwählenden Handlungsfeld und kann dann sportfachlich durch den Besuch der entsprechenden Praxis-kurse jederzeit modular erweitert werden.

BEGINN DER EINSTIEGSKURSE: 11. bis 14. April 2024 (Bad Hindelang) und 29. April bis 2. Mai 2024 (Königsdorf)

FOLGENDE HANDLUNGSFELDER STEHEN ZUR AUSWAHL

- Höhle (Jugendbildungsstätte Burg Schwaneck):
Nächster Durchgang erst 2025
- Wasser
- Kooperationsübungen
- Mountainbike
- Bergwandern
- Klettern

AUSBILDUNGSSCHWERPUNKTE SIND

- Führungs- und sicherheitstechnisches Handeln
- Umweltpädagogische Didaktik
- Kompetentes Wissen über den jeweiligen Naturraum
- Erlebnispädagogische Übungsformen
- Übertragbarkeit in die Arbeit mit Gruppen im pädagogischen Alltag

STRUKTUR DER AUSBILDUNG

Die berufsbegleitende Weiterbildung gliedert sich in Praxis- und Theorietage, die auf zwei Kalenderjahre verteilt werden.



PLÄTZE

Je nach Handlungsfeld maximal 12 bis 14 Teilnehmer*innen

AUSBILDUNGSABSCHLUSS

Die Ausbildung steht unter Aufsicht des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst und wird vom Bayerischen Umweltministerium empfohlen. Der erfolgreiche Abschluss wird durch das Institut für Jugendarbeit des Bayerischen Jugendrings und die Fachverbände zertifiziert.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG

- Pädagogische Ausbildung oder in Ausnahmefällen langjährige pädagogische Praxis
- Erfahrungen im jeweiligen Handlungsfeld
- Erste-Hilfe-Kurs
- Gute gesundheitliche und körperliche Verfassung

Bereits erworbene sportfachliche oder erlebnispädagogische Abschlüsse werden auf Antrag anerkannt. Dadurch reduziert sich die Anzahl der Kurse und der Preis entsprechend.

TRÄGERVERBUND

- Institut für Jugendarbeit Gauting
- Jugendbildungsstätten Babenhausen, Bad Hindelang, Königsdorf, Burg Schwaneck

FACHSPORTVERBÄNDE

- Deutscher Alpenverein (DAV)
- Bayerischer Kanu-Verband (BKV)
- Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher (VdHK)

Eine umfassende Übersicht der Weiterbildung mit allen aktuellen Terminen gibt es im Internet unter www.zq-ep.de.





DIVERSITÄT UND POLITISCHE BILDUNG

15. FACHGESPRÄCH: POLITISCHE BILDUNG AN HISTORISCHEN ORTEN DES NATIONALSOZIALISMUS

Nur wenige Wochen nach der Machtübernahme 1933 eröffnete das NS-Regime in Dachau ein Konzentrationslager auf dem Areal einer stillgelegten Pulver- und Munitionsfabrik. Mehr als 200.000 Menschen aus über 40 Nationen waren während des zwölfjährigen Bestehens im KZ Dachau und seinen Außenlagern inhaftiert, mindestens 41.500 Menschen starben dort an Hunger, Krankheiten, Folter, Mord und den Folgen der KZ-Haft.

Das Max Mannheimer Studienzentrum ist eine außerschulische Einrichtung der historisch-politischen Bildung in unmittelbarer Nähe des ehemaligen Konzentrationslagers Dachau. Es ist benannt nach dem Holocaust-Überlebenden Max Mannheimer und ist seinem Vermächtnis der Erinnerung an das Leid der Opfer nationalsozialistischen Terrors und seiner Botschaft für Verständigung und Toleranz verpflichtet. Die kritische Auseinandersetzung und Bezugnahme auf die Entstehungs- und Ereignisgeschichte des Nationalsozialismus sowie dessen Nach- und Wirkungsgeschichte bis in die Gegenwart hinein, sind zentrale Bestandteile aller Bildungsangebote.



INHALT

- Bildung gegen Antisemitismus, Rassismus und Verschwörungserzählungen
- Besichtigung der KZ Gedenkstätte
- Erinnerungs- und Lernort: Historisches Lernen als Beitrag zur Demokratie-Bildung
- Vorstellung von Projekten, Methoden und Arbeitsweisen

Vorbereitungskreis, Landesarbeitsgemeinschaft historisch-politische Bildung in Bayern:

Institut für Jugendarbeit Gauting, Bildungszentrum Burg Schwaneeck, Jugendsiedlung Hochland Königsdorf, KJR Nürnberg-Stadt (DoKuPäd), KJR München-Stadt und Max Mannheimer Studienzentrum Dachau.

19. BIS 20. JANUAR 2024

Freitag, 11.00 Uhr bis
Samstag, 13.30 Uhr

VA-Nummer: 24101

Veranstalter:

Institut für Jugendarbeit
Gauting (Dr. Thomas Zängler) in
Kooperation mit dem Max Mann-
heimer Studienzentrum, Dachau

Kosten: 115,00 €

Anmeldung unter:

www.institutgauting.de

(ab Anfang Oktober 2023)

Ort: Max-Mannheimer-Studien-
zentrum, Dachau

BETZAVTA-AUSBILDUNG: MITEINANDER DEMOKRATIE ERLEBEN UND LERNEN

Betzavta heißt Miteinander auf Hebräisch und stellt die Frage nach der Partizipation und der freien Entfaltung aller in den Mittelpunkt (siehe auch Basismodul S. 46). Diese Betzavta-Ausbildung hat ihren Schwerpunkt in der partizipativen, diversitätssensiblen Jugendarbeit. Sie richtet sich an Interessierte, Mitarbeitende und Teams, die das Gelernte direkt in der Praxis erproben. „Im Zentrum steht die Förderung der aktiven Anerkennung des gleichen Rechts auf Freiheit für alle Individuen, sowie alle kulturellen oder Herkunfts-Gruppen. Durch gruppendynamische, oft auch spielerisch anmutende Aktivitäten und durch Diskussionen in Kleingruppen erhöhen die Facilitator*innen das Bewusstsein der Teilnehmenden für die Rechte, die in Demokratien einerseits garantiert werden und zugleich für die Herausforderungen, die auftauchen, wenn diese Rechte in Konflikt miteinander stehen.“ (ein Textausschnitt, der eine Übersetzung eines englischen Textes des Adam-Institute ist)

In Kooperation mit dem Bezirksjugendring Oberbayern.

Anmeldung unter: www.jugend-oberbayern.de/veranstaltung/betzavta-ausbildungsreihe-2023-24/

11. BIS 15. MÄRZ 2024

(Modul 1)

21. BIS 25. OKTOBER 2024

(Modul 2)

VA-Nummer: 24109

Veranstalter: Bezirksjugendring
Oberbayern

Referenti*nnen: Sabine Sommer,
Tom Muhr

Kosten: 190,00 € (+ 130,00 €
optional für ein Einzelzimmer)

Ort: Villa K, Kinderhaus am See
e.V. (Pöcking)



„DAS WIRD MAN DOCH MAL SAGEN DÜRFEN.“ RADIKALISIERUNG DER MEHRHEITSGESELL- SCHAFT?

„Umvolkung“, „Lügenpresse“, „Volksverräter“ – immer häufiger werden heute Begriffe aus dem nationalsozialistischen und rechtsextremistischen Sprachgebrauch auch in öffentlichen Debatten verwendet. Dabei galt gerade die sprachliche Desensibilisierung in der Aufstiegsphase des Nationalsozialismus als erster Schritt zu Ausgrenzung und Verfolgung. Entsprechend stellt sich die Frage: Welche Parallelen und welche Unterschiede bestehen zwischen nationalistischen Strukturen in der Weimarer Republik und heutigen rechtspopulistischen Tendenzen? Im Seminar werden zunächst zentrale Bausteine der nationalsozialistischen Weltanschauung betrachtet. Vor diesem Hintergrund wird dann nach Verbindungen zu heutigen Formen antidemokratischen und rassistischen Denkens gefragt und diskutiert, inwieweit einzelne dieser Elemente auch für die gesellschaftliche Mitte anschlussfähig geworden sind. Die Fortbildungen wiederholen sich und bauen nicht aufeinander auf.

Anmeldung unter: buchung.nsdoku@muenchen.de.



in Kooperation mit:

NS-Dokumentationszentrum
München
Munich Documentation Centre
for the History of National Socialism

**16. MÄRZ, 22. JUNI,
21. SEPTEMBER,
30. NOVEMBER 2024**

Jeweils Samstags,
10.00 bis 15.00 Uhr

VA-Nummer: 24110, 24125, 24133,
24144

Referent*in: Nathalie Jacobsen

Kosten: kostenfrei

Ort: NS-Dokumentationszentrum
München, Treffpunkt ist im Foyer,
dort an der Theke melden.

WELT MACHT HUNGER: PLANSPIEL ZUM GLOBALEN LERNEN

Wie können globale Zusammenhänge so vermittelt werden, dass beim Erfahren der Lerninhalte Neugier, Motivation, Spaß und Kooperation generiert werden? Farina Simbeck und Dominik Burki von SATT e.V. haben ein praxisorientiertes Bildungsprogramm entwickelt. Dies besteht aus einem dynamischen Planspiel und einem Buch mit fundiertem Hintergrundwissen. Die Themen Hunger, Armut, Klima, Lebensmittelverschwendung, Bildungs- und Geschlechtergerechtigkeit, Landwirtschaft, Politik und Wirtschaft werden darin behandelt und je nach Interessenschwerpunkt ins Zentrum gestellt. In der Fortbildung wird zunächst das Planspiel in Teilen gespielt, anschließend wird methodisches Werkzeug vermittelt, um es selbst mit Gruppen umzusetzen. Dieses Planspiel ist für Jugendliche ab 14 Jahren geeignet.

„Mir gefällt das Planspiel sehr gut, weil neben der kognitiven Ebene, die Sinne und vor allem die emotionale Ebene angesprochen wird. Dies gibt die Möglichkeit in Zusammenhängen zu lernen und zu denken!“ (Rückmeldung einer Lehrkraft)



12. APRIL 2024

Freitag: 9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 24114

Referent*innen: Farina Simbeck
und Dominik Burki

Kosten: 20,00 € für Verpflegung

Ort: Naturerlebniszentrum
Burg Schwaneck

Umweltbildung
.Bayern



„WORDS MATTER“: KREATIVE KAMPAGNEN IN DER JUGENDARBEIT

Kinder und Jugendliche haben Meinungen, Anliegen und Visionen. Ob zu Fake News, Hass im Netz, Klimaschutz, der Absenkung des Wahlalters oder Computerspielen. Forderungen und Statements junger Menschen verhallen jedoch leider oftmals ungehört. Medienpädagogische Kampagnenprojekte machen (jugendpolitische) Inhalte sichtbar und ermöglichen so gesellschaftliche Teilhabe. Im Seminar lernen Interessierte, wie solche Kampagnenprojekte mit Kindern und Jugendlichen umgesetzt werden können und entwickeln Ideen für die eigene Arbeit.

In Kooperation mit dem Bezirksjugendring Oberbayern.

18. APRIL 2024

Donnerstag,
9.30 bis 16.30 Uhr

VA-Nummer: 24115

Referent*innen: Michaela
Binner, Julia Mohnicke

Kosten: 105,00 €

Ort: Burg Schwaneck

FLIPCHARTS GESTALTEN FÜR ALLE

Flipcharts sollen Freude machen, leicht lesbar und gut verständlich sein und es sollen sich dabei alle angesprochen fühlen. Wie das mit einfachen Mitteln – auch Nicht-Künstler*innen – gelingt und auch noch Spaß macht, gibt es in diesem Workshop zu erleben. Die Teilnehmenden lernen die Technik des Handlettering mit Faserstiften, Kreiden und Wasserfarbe kennen. Buchstaben, Wörter und Sätze werden mit Bildern und Symbolen gestaltet. Es werden verschiedene Möglichkeiten der Plakatgestaltung sowie einfache Tipps und Tricks ausprobiert. Somit können ohne großen Aufwand für alle ansprechende Plakate und Schriftstücke erstellt werden.

INHALTE

- Basics Handlettering
- Bilder, Symbole und Ornamente
- Inklusive Bildsprache
- Kluge Farbwahl
- Plakatgestaltung

13. JUNI 2024

Donnerstag,
9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 24121

Referent*innen:

Kirstin Peter, Marion Seidl

Kosten: 105,00 €

Ort: Burg Schwaneck



LGBTQI*-CRASHKURS

Tim heißt plötzlich Tina, Lisa möchte nur noch mit dem Pronomen „dey“ angesprochen werden und Felix wird gemobbt, weil er in Simon verliebt ist. Für Sozialpädagog*innen können diese Situationen sehr fordernd sein. Die Angst, etwas Falsches zu sagen, Hilflosigkeit im Umgang mit der Thematik oder pure Verwirrung erschweren die Arbeit mit LGBTQI*-Jugendlichen und mit Jugendlichen auf der Suche nach ihrer geschlechtlichen und sexuellen Identität. Dabei sind es genau die, die besondere Unterstützung benötigen. LGBTQI*-Jugendliche leiden deutlich öfter an psychischen Krankheiten und haben eine höhere Suizidrate. Durch soziale und manchmal auch familiäre Ausgrenzung ist ihr Hilfesystem oft schwächer als das von Gleichaltrigen. In diesem Seminar lernen Sozialpädagog*innen, wie sie LGBTQI*-Jugendliche in ihrem Alltag und bei der Bewältigung von Problemen unterstützen können. Hemmschwellen im Umgang werden abgebaut. Teilnehmende erhalten konkrete Handlungsmethoden für (Problem-)Situationen und erlernen einen kompetenten Umgang mit Diskriminierung. Sie bekommen praktische Handlungsleitlinien für homo- und transfeindliche Aussagen und erfahren, wie ein inklusives Klima für alle Jugendlichen geschaffen werden kann.

INHALTE

- Grundkenntnisse über geschlechtliche und sexuelle Vielfalt, Begriffsklärungen, Aufklärung über verschiedene Identitäten
- Kennenlernen der Lebenswelt, der Probleme und der Diskriminierungserfahrungen von LGBTQI*-Jugendlichen
- Wie gehe ich mit queeren Jugendlichen und ihren Problemen um? Kriseninterventions- und Problembewältigungsstrategien
- Wie schaffe ich ein inklusives Umfeld und gebe langfristige Unterstützung? Wie reagiere ich auf diskriminierende Aussagen?

Eine Kooperation mit
Input e.V. (Es gelten die
Teilnahmebedingungen
von INPUT e.V.)

1. BIS 2. JULI 2024

Montag, 9.30 Uhr bis
Dienstag, 17.30 Uhr

VA-Nummer: 24128

Referent*innen: Sophia Lukas

Kosten: 330,00 €

Ort: INPUT e.V., München

VERANSTALTUNGSREIHE GESUNDHEIT IM FOKUS

Gesundheit ist ein wertvolles Gut für Kinder, Jugendliche und Fachkräfte der Jugendarbeit. Die Gesundheitsreihe widmet sich deshalb ausführlich diesem Thema aus drei unterschiedlichen Perspektiven:

1. WISSEN:

Wie ist der aktuelle Stand zum Thema?

2. EIGENE GESUNDHEIT FÖRDERN:

Wie gelingt die eigene Gesundheit in der Jugendarbeit?

3. GESUNDHEIT VON JUGENDLICHEN FÖRDERN:

Wie kann in der Jugendarbeit mit diesem Wissen präventiv gehandelt werden?

Gearbeitet wird methodisch kreativ, abwechslungsreich und mit vielen Freiräumen für das eigene Denken und Erleben. Begonnen wird im ersten Teil der Reihe mit einem Labor- und Ausstellungsvormittag mit Expert*innen-Interviews, Körperübungen und angeleiteten Kleingruppendiskussionen. In Teil 2 und 3 werden Erkenntnisse des ersten Teils für unsere eigene wohltuende Arbeit sowie für die gesundheitspräventive Arbeit mit Jugendlichen vertieft. Gesundheit wird dabei nicht als Zustand, sondern als Prozess betrachtet. Gerahmt werden die Veranstaltungen mit einer kurzen Yoga- und Meditationseinheit.



INHALTE

- 17. Oktober: **Grundlegende Fragen zu Gesundheit in der Jugendarbeit** (Yoga und Meditation, Labor- und Ausstellungstag: Austausch, Open Space, Interviews, Filmausschnitte)
- 26. November: **Fokus eigene Gesundheit** mit Yoga und Meditation, Referentinnen: Marina Ginal und Ingrid Winkler, gerahmt von Yoga und Meditation mit Jamila Adobhani
- 10. Dezember: **Gesundheit von Kindern und Jugendlichen fördern.** Referentin: Ulrike Saalfrank, gerahmt von Yoga und Meditation mit Jamila Adobhani
- Januar 2025: Follow up online

Donnerstag, 17. Oktober,
9.30 bis 13.30 Uhr
Dienstag, 26. November,
9.30 bis 13.30 Uhr
Donnerstag, 10. Dezember,
9.30 bis 17.00 Uhr
Januar 2025 Follow up
(digital, 1,5-stündig)

VA-Nummer: 24137

Referent*innen: Dr. Marina Ginal, Ingrid Winkler, Ulrike R. Saalfrank, Jamila Adobhani

Kosten: 245,00 €

Ort: Burg Schwaneck

BASISMODUL BETZAVTA: DEMOKRATIE ERLEBEN UND LERNEN

Unter dem Begriff „Betzavta“ ist in Deutschland eine besondere Methode des Demokratie-Lernens bekannt geworden. Diese „Konflikt-Dilemma-Methode“ wurde im Adam-Institute for Democracy and Peace (Israel/Jerusalem) entwickelt. Diese international anerkannte Methode hat ihren Ursprung in der israelischen Friedensbewegung der 80er Jahre. Die Arbeit mit der Methode schafft ein Bewusstsein für Demokratie in Zeiten zunehmender Diversität, das weit über den politischen Begriff hinausgeht. Das Training beinhaltet hierbei erfahrungsorientierte, spielerische, aber auch kognitive Aktivitäten, die dazu anregen, die eigene Haltung zum Miteinander in der Demokratie als Lebens- wie auch als Gesellschaftsform immer wieder neu zu reflektieren. Die Fortbildung qualifiziert für die dreiteilige Trainer*innenausbildung Betzavta und schließt den ersten Teil, das Basismodul, ab.

Wir empfehlen eine Übernachtung vor Ort, da sich aus der Kursdynamik u.U. Abendeinheiten ergeben können. Auf Wunsch ist ein Einzelzimmer möglich (100,00 € Zuschlag).

Die Fortbildung findet in Kooperation mit dem Institut für Jugendarbeit Gauting des Bayerischen Jugendrings statt.



4. BIS 8. NOVEMBER 2024

Montag, 11.00 Uhr bis
Freitag, 14.00 Uhr

VA-Nummer: 24140

Referent*innen: Heike
Gess, Sabine Sommer

Kosten: 600,00 € (bzw.
750,00 Euro, wenn Sie
nicht in der Jugendarbeit
tätig sind)

Ort: Villa K, Kinderhaus am
See e.V. (Pöcking)



KRITISCHES WEISSEN, ODER „CRITICAL WHITENESS“

Als weißer Mensch in Deutschland leben, was bedeutet das? Und: Was heißt es, als nicht weißer Mensch in Deutschland zu leben? BIPOC (die Abkürzung für „Black, Indigenous and People of Colour“) sind im Alltag vielen Vorurteilen und Rassismen ausgesetzt und können sich dem nicht entziehen. Als wäre diese Tatsache nicht schon anstrengend genug, erwartet die Gesellschaft, dass der Kampf gegen Rassismus von BIPOCs geführt wird. Doch dies kann nicht funktionieren. Weiße Menschen haben die Aufgabe, sich mit ihrer Sozialisation und den daraus resultierenden Schubladen im Kopf auseinanderzusetzen: Welche unbewussten Bilder und Vorstellungen beeinflussen das eigene Handeln? Wo wird -wenn auch nicht mutwillig- durch antrainiertes Verhalten rassistisch agiert? Durch die Auseinandersetzung können weiße Menschen zu Verbündeten werden, denn alle tragen Verantwortung für eine diskriminierungsfreie Gesellschaft.

Anmeldungen und Informationen unter:

www.jugend-oberbayern.de/veranstaltungen

In Kooperation mit dem Bezirksjugendring Oberbayern und den Kreisjugendringen München-Land, München-Stadt, Ebersberg, Starnberg und Dachau

**22. BIS 24.
NOVEMBER 2024**

Freitag bis Sonntag

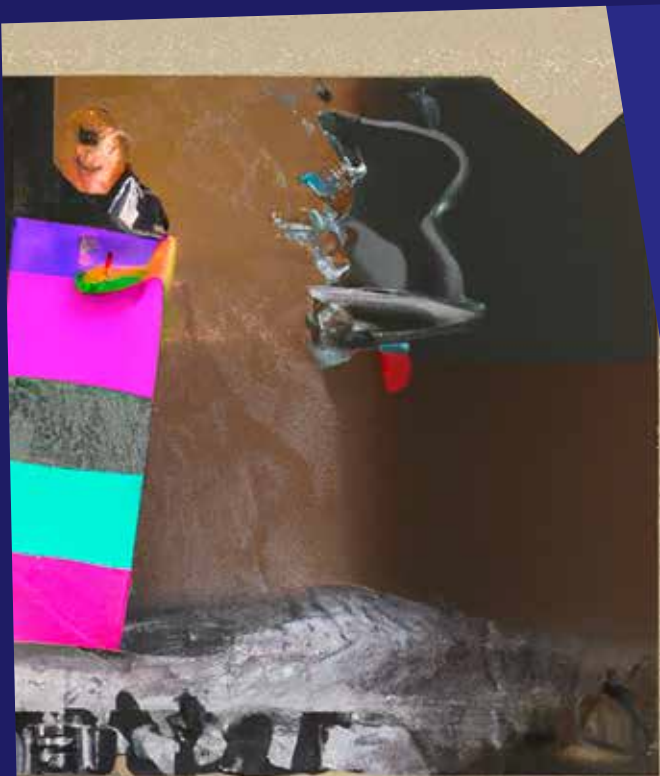
VA-Nummer: 24142

Veranstalter: Bezirksjugendring Oberbayern

Referent*innen:

Amrei Weinhöppel und
Dr. Birsen Kahraman

Ort: Jugendherberge
Dachau im Max Mannheimer
Studienzentrum



KULTUR UND MEDIEN

„WORDS MATTER“: KREATIVE KAMPAGNEN IN DER JUGENDARBEIT

Kinder und Jugendliche haben Meinungen, Anliegen und Visionen. Ob zu Fake News, Hass im Netz, Klimaschutz, der Absenkung des Wahlalters oder Computerspielen. Forderungen und Statements junger Menschen verhallen jedoch leider oftmals ungehört. Medienpädagogische Kampagnenprojekte machen (jugendpolitische) Inhalte sichtbar und ermöglichen so gesellschaftliche Teilhabe. Im Seminar lernen Interessierte, wie solche Kampagnenprojekte mit Kindern und Jugendlichen umgesetzt werden können und entwickeln Ideen für die eigene Arbeit.

In Kooperation mit dem Bezirksjugendring Oberbayern.

18. APRIL 2024

Donnerstag, 9.30 bis 16.30 Uhr

VA-Nummer: 24128

Referent*in: Michaela Binner,
Julia Mohnicke

Kosten: 105,00 €

Ort: Burg Schwaneck



CRASHKURS TRENDS IN DER MEDIENBILDUNG: VON KI, METAVERSE UND GROSSEN UNBEKANNTEN

Die Medienpädagogik steckt voller Dynamik und Herausforderungen. Angemessen mit neuen Trends umzugehen, auf dem Stand technischer Entwicklungen zu bleiben und neue Entwicklungen in diesem Bereich methodisch in der Jugendarbeit einzusetzen, ist Ziel dieses Crashkurses. Der Workshop zeigt neue Trends und potentielle Einsatzmöglichkeiten für die außerschulische Jugendarbeit auf. Welche Trends? Das wird sich im Laufe des Jahres 2024 zeigen.



14. MAI 2024

Dienstag, 9.30 bis 12.30 Uhr

VA-Nummer: 24118

Referent*in: Björn Friedrich

Kosten: 50,00 €

Ort: digital



CRASHKURS PODCAST: AUF WIEDERHÖREN STRESS & GEDANKEN- KARUSSELL

Schon mit kostengünstigem Equipment und überschaubarem Aufwand öffnet sich die Welt der Audioproduktion. Wie ein Podcast aufgebaut sein sollte und welche Tipps & Tricks es zu beachten gibt, vermittelt diese Fortbildung. Dabei entsteht am Ende des Seminars ein Podcast zum Thema Gesundheit von Kindern, Jugendlichen und/ oder Sozialarbeiter*innen. Dazu werden Expert*innen interviewt, Skripte geschrieben und das Material geschnitten. Anhand des Themas Gesundheit in der Jugendarbeit zeigt dieser Workshop, wie der Weg von der Idee zum fertigen Podcast aussehen kann und vermittelt gleichzeitig neue Ideen und Wissen zum Thema.

In Kooperation mit Radio Feierwerk e.V. München

6. BIS 7. JUNI 2024

Donnerstag und Freitag,
9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 24119

Referent*innen: Laura
Fiegenschuh, Eveline Kubitz

Kosten: 205,00 €

Ort: Radio Feierwerk,
München

FLIPCHARTS GESTALTEN FÜR ALLE

Flipcharts sollen Freude machen, leicht lesbar und gut verständlich sein und es sollen sich dabei alle angesprochen fühlen. Wie das mit einfachen Mitteln – auch Nicht-Künstler*innen – gelingt und auch noch Spaß macht, gibt es in diesem Workshop zu erleben. Die Teilnehmenden lernen die Technik des Handlettering mit Faserstiften, Kreiden und Wasserfarbe kennen. Buchstaben, Wörter und Sätze werden mit Bildern und Symbolen gestaltet. Es werden verschiedene Möglichkeiten der Plakatgestaltung sowie einfache Tipps und Tricks ausprobiert. Somit können ohne großen Aufwand für alle ansprechende Plakate und Schriftstücke erstellt werden.

INHALTE

- › Basics Handlettering
- › Bilder, Symbole und Ornamente
- › Inklusive Bildsprache
- › Kluge Farbwahl
- › Plakatgestaltung

13. JUNI 2024

Donnerstag, 9.30
bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 24121

Referent*innen: Kirstin
Peter, Marion Seidl

Kosten: 105,00 €

Ort: Burg Schwaneck



NATURWERKSTATT KUNTERBUNT

Aus Naturmaterialien lassen sich wunderbar Farben, Pinsel, Kreiden, Druckstöcke und Modelliermasse herstellen, die anschließend in der individuellen Kunstarbeit eingesetzt werden können. Die Techniken eignen sich für Kinder, Jugendliche und Erwachsenen und sind kreativ einsetzbar im schulischen Kontext und in Freizeiten. Im Seminar wird das in die Praxis umgesetzt und vieles kann vor Ort gleich ausprobiert werden.

INHALTE

- › Herstellung von Farben und Pigmenten aus Pflanzen und Mineralien
- › Verarbeitung der Farben
- › Herstellung von Stiften, Pinseln und anderem Werkzeug
- › Drucken mit Naturfarben
- › Praxistransfer

25. JUNI 2024

Dienstag, 9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 24127

Referent*innen: Marion Seidl

Kosten: 80,00 €

Ort: Naturerlebniszentrum
Burg Schwaneck

Umweltbildung
.Bayern

OFFENES ATELIER

Das offene Atelier ist ein Angebot für alle künstlerisch Interessierten und Kreativen, die an einem Wochenende ohne Zeit- und Raumlimit schöpferisch im Bereich Malerei, Bildhauerei und Fotografie arbeiten wollen. Die Teilnehmer*innen erhalten Material (Farben, Leinwände, Holz, Metall, Gips...) und Anleitung, soweit gewünscht, und bekommen viel Luft für eigene Ideen.

INHALTE

- Erlernen unterschiedlicher Techniken
- Anleitung zum fachgerechten Werkzeuggebrauch
- Eigene Kreativität erleben
- Methoden zur pädagogischen Arbeit erproben

5. BIS 8. SEPTEMBER 2024

Donnerstag, 18.00 Uhr
bis Sonntag, 14.00 Uhr

VA-Nummer: 24131

Referent*in: Marion Seidl,
Oliver Spalt, Uli Winkler

Kosten: 350,00 €

Ort: Rathgebhof bei Trostberg



Kinderkonzerte
Theater
Burgführungen
Klassik Jazz
Lesungen
...und vieles mehr!

Die Veranstaltungsreihe **Burg & Bühne** bringt die ehrwürdigen Mauern der Burg Schwanegg zum Erklingen und begeistert junge und junggebliebene Menschen im Landkreis München mit einem frischen Kulturprogramm.

Mehr Infos & alle Termine:
www.burgundbuehne.de

Newsletter

Jetzt unseren Newsletter abonnieren & immer über die aktuellen Burg & Bühne Veranstaltungen informiert sein!



bezirk  oberbayern



In den Wäldern
sind Dinge,
über die
nachzudenken
man jahrelang
im Moos liegen
könnte.



UMWELTBILDUNG UND NACHHALTIGKEIT



NATURVIELFALT UND WILDNIS IM JAHRESLAUF

Die Natur vor der Haustüre im Jahreslauf bewusst wahrzunehmen schenkt neue Kraft, Lebensfreude und Inspiration für den Alltag. Als Grundlage des Lebens auf der Erde bietet die Vielfalt der Natur immer wieder Anlässe zum Staunen. Im Streifen durch die Wildnis- und Kulturlandschaften im Isartal eröffnen sich neue Zugänge zu Tieren, Pflanzen, Klima und Mensch. An vier Montagen, über ein ganzes Jahr verteilt, werden Besonderheiten im Wandel der Jahreszeiten erkundet und die Sinne geschult, um einzelne Aspekte und lebendige Vielfalt wahrzunehmen. Das Erproben von jahreszeitlich passenden Spielen und kreativen Methoden, die Kinder und Jugendliche motivieren, sich intensiver mit der Natur vor ihrer Haustür und ihrem steten Wandel zu beschäftigen, bildet den Kern der Fortbildungsreihe.

INHALTE

- › Tiere und Pflanzen im Wandel der Jahreszeiten
- › Spuren in der Landschaft lesen und dokumentieren
- › Naturerfahrungsspiele zu jeder Jahreszeit
- › Wildkräuter und Wildnisküche
- › Einfache Werkstücke aus Naturmaterialien

Nur als Reihe buchbar, der Preis gilt für alle vier Termine.



**18. MÄRZ, 24. JUNI,
7. OKTOBER UND
2. DEZEMBER 2024**

Montags jeweils
9.00 bis 16.30 Uhr

VA-Nummer: 24111-1

Referentin: Katharina Fichtner

Kosten: 160,00 €

Ehrenamtspreis: 80,00 €

Ort: Naturerlebniszentrum Burg
Schwaneck und Isartal

**Umweltbildung
.Bayern**



WELT MACHT HUNGER: PLANSPIEL ZUM GLOBALEN LERNEN

Wie können globale Zusammenhänge so vermittelt werden, dass beim Erfahren der Lerninhalte Neugier, Motivation, Spaß und Kooperation generiert werden? Farina Simbeck und Dominik Burki von SATT e.V. haben ein praxisorientiertes Bildungsprogramm entwickelt. Dies besteht aus einem dynamischen Planspiel und einem Buch mit fundiertem Hintergrundwissen. Die Themen Hunger, Armut, Klima, Lebensmittelverschwendung, Bildungs- und Geschlechtergerechtigkeit, Landwirtschaft, Politik und Wirtschaft werden darin behandelt und je nach Interessensschwerpunkt ins Zentrum gestellt. In der Fortbildung wird zunächst das Planspiel in Teilen gespielt, anschließend wird methodisches Werkzeug vermittelt, um es selbst mit Gruppen umzusetzen. Dieses Planspiel ist für Jugendliche ab 14 Jahren geeignet.

„Mir gefällt das Planspiel sehr gut, weil neben der kognitiven Ebene, die Sinne und vor allem die emotionale Ebene angesprochen wird. Dies gibt die Möglichkeit in Zusammenhängen zu lernen und zu denken!“ (Rückmeldung einer Lehrkraft)

Umweltbildung
.Bayern

12. APRIL 2024

Freitag: 9.00 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 24114

Referent*innen: Farina Simbeck und Dominik Burki

Kosten: 20,00 € für Verpflegung

Ort: Naturerlebniszentrum Burg Schwaneeck

BNE BASICS: EIN KOMPASS FÜR PRAKTISCHE JUGENDARBEIT

Ein Blick in eine gute Zukunft schärft den Begriff „Nachhaltigkeit“ – und zeigt die immens wichtige Rolle gelungener Bildung auf. Doch wie gelingt Bildungsarbeit? Was soll BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) können? Der erste Tag bildet das – auch theoretische – Fundament, um dann voll in die Praxis zu gehen: gemeinsames Spielen, bewährte Methoden und Reflektieren vor individuellem Hintergrund schneidet nachhaltiges Handeln auf den (Arbeits-) Alltag zu. Ziel ist es, inspiriert und mit konkreten Projektideen in die neue Woche zu starten! Mit BNE als Orientierung, als Kompassnadel.

Eine Teilnahme nur am ersten Tag ist nach Rücksprache grundsätzlich möglich. Die Mittagessen werden integrierter Bestandteil der Fortbildung sein.

In Kooperation mit dem Kreisjugendring München-Stadt.



26. BIS 27. APRIL 2024

Freitag, 9.00 bis 16.30 Uhr
Samstag, 9.00 bis 16.30 Uhr

VA-Nummer: 24117

Referent*innen: Fabian
Goldstein, Julia Traxel

Kosten: 80,00 €

Ehrenamtspreis: 40,00 €

Ort: Naturerlebniszentrum
Burg Schwaneck



ZUHAUSE IN DER NATUR: WILDNISLERNEN UND NACHHALTIGKEIT LEBEN

„Wenn Kinder klein sind, gib Ihnen Wurzeln. Wenn sie groß sind, gib ihnen Flügel“ (Khalil Gibran) In sich selbst und in der Welt zuhause zu sein, ist eine kostbare Grundlage für das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen und für die Gesundheit von Erwachsenen. Die Natur mit ihrer Lebendigkeit ist ein großartiger Spiel-, Lern- und Entwicklungsraum, der einen Ausgleich zur technisierten und leistungsorientierten Welt ermöglicht. Bei diesem wildnispädagogischen Seminar schärfen die Teilnehmenden ihre Wahrnehmung und innere Stimme beim Erkunden vielfältiger natürlicher Lebensräume. Sie erleben drei Tage und zwei Nächte, wie ein naturverbundener, nachhaltiger Lebensstil innerlich bereichern, entschleunigen und in Harmonie mit anderen Lebewesen funktionieren kann. Sie sammeln respektvoll und zukunftstauglich, was zum Kochen am Feuer und Herstellen von Alltagsgegenständen benötigt wird. Die Beschäftigung mit Kreisläufen, lebendiger Gemeinschafts- und Gesprächskultur sowie dem Coyote-Teaching als wirksamen Lehr- und Lernansatz erweitern das pädagogische Repertoire. Wer möchte, kann unter freiem Himmel sein Nachtlager aufbauen – oder in der Hütte schlafen.

In Kooperation mit dem Gebirgs- und Wanderverein
Harmonie 1895 e.V.



Umweltbildung
.Bayern

19. bis 21. Juni 2024

Mittwoch, 9.00 bis
Freitag 17.00 Uhr

VA-Nummer: 24123

Referent*innen: Katharina
Fichtner, Anke Schlehofer

Kosten: 190,00 €

Ehrenamtspreis: 95,00 €

Ort: Ascholding,
Klessing Hütte

NATURWERKSTATT KUNTERBUNT

Aus Naturmaterialien lassen sich wunderbar Farben, Pinsel, Kreiden, Druckstöcke und Modelliermasse herstellen, die anschließend in der individuellen Kunstarbeit eingesetzt werden können. Die Techniken eignen sich für Kinder, Jugendliche und Erwachsenen und sind kreativ einsetzbar im schulischen Kontext und in Freizeiten. Im Seminar wird das in die Praxis umgesetzt und vieles kann vor Ort gleich ausprobiert werden.

INHALTE

- Herstellung von Farben und Pigmenten aus Pflanzen und Mineralien
- Verarbeitung der Farben
- Herstellung von Stiften, Pinseln und anderem Werkzeug
- Drucken mit Naturfarben
- Praxistransfer

25. JUNI 2024

Dienstag, 9.30 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 24127

Referent*innen: Marion Seidl

Kosten: 80,00 €

Ort: Naturerlebniszentrum
Burg Schwaneck

**Umweltbildung
.Bayern**



RESILIENZ ALS ZUKUNFTSKOMPETENZ

Wie entwickeln wir in Zeiten globaler Herausforderungen innere Widerstands- und Verwandlungskraft? Was kann Lebendigkeit, Gesundheit, Kreativität, Glück und Motivation zum Handeln fördern? Wie können wir lösungs- und zukunftsorientiert mit belastenden Gefühlen, Dilemmata und Zukunftsängsten umgehen?

In dieser Fortbildung wird erkundet, wie die Resilienz von Kindern und Jugendlichen gefördert werden kann. Schwerpunkt sind daher Praxiserfahrungen mit Natur, Kunst und Bewegung sowie Philosophieren im Sinne einer beziehungsorientierten Gesprächskultur. Die Teilnehmenden begeben sich auf Spurensuche nach förderlichen Faktoren für ein erfülltes Leben mit Sinn, Genuss, Verantwortung und solidarischem Handeln, damit eine nachhaltige, zukunftsfähige Gesellschaft wachsen kann.



Umweltbildung
.Bayern

11. bis 12. Juli 2024

Donnerstag, 9.30 bis 17.30 Uhr
Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 24130

Referent*innen: Anke
Schlehufer, Marion Seidl

Kosten: 120,00 €

Ehrenamtspreis: 60,00 €

Ort: Naturerlebniszentrum
Burg Schwaneck

BILDUNG FÜR NACH- HALTIGE ENTWICKLUNG

Bildung für nachhaltige Entwicklung als Beitrag zum Wandel in eine zukunftsfähige nachhaltige Gesellschaft ist eine Querschnittsaufgabe, die ein breites Kompetenzprofil erfordert. vernetztes Denken, globale Perspektiven, Methodenvielfalt, Projektorientierung, zielgruppen- und milieuspezifische Ansprache werden in der Bildungsarbeit für die sozial-ökologische Transformation immer häufiger verlangt.

INHALTE:

1. Einheit: Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

- › Persönliche Zugänge und Einführung in die BNE
- › Naturerfahrung und psychische Entwicklung
- › Handeln und Wissen für die sozial-ökologische Transformation

2. Einheit: Lernen in und mit Gruppen

- › Philosophiewerkstatt zum Mensch-Natur-Verhältnis
- › Lernen für den gesellschaftlichen Wandel
- › Pädagogische Situationen gestalten
- › Arbeiten mit Gruppen

3. Einheit: Lernen in Projekten

- › Kompetenzen und Partizipation
- › Projektmanagement
- › Zielgruppenspezifische BNE-Projekte: Moderation, erlebnisorientierte und ästhetische Zugänge

4. Einheit: Methoden der Zukunftsfähigkeit

- › Dilemmata und Emotionen
- › World-Café, Zukunftswerkstatt, Open Space
- › Kommunikation und Konfliktlösung

5. Einheit: Zielgruppen und Soziales Marketing

- › Projektbeispiele aus der BNE
- › Soziale Milieus und Zielgruppenorientierung
- › Marketingzyklus zur Entwicklung von Projekten und Kampagnen
- › Evaluation



6. Einheit: Zwischenbilanz der Projekte

- Erfahrungsaustausch und kollegiale Beratung
- Reflexion pädagogischer Situationen
- Projektpräsentation

7. Zukunftsperspektiven der BNE

- Netzwerken für BNE
- Qualitätssicherung und Perspektiven
- Arbeitsfelder in der BNE
- Planung der Projektbörse

8. Einheit: Methoden der Zukunftsfähigkeit

- Präsentation der Projekte und Erfahrungsaustausch
- Kolloquium
- Zertifikatsverleihung, Fest und Abschluss

AUFBAU DER WEITERBILDUNG

- 36 Tage Weiterbildung in acht Einheiten von April 2024 bis November 2025 und ca. 4 Wochen für Praxisprojekt inklusive Bericht

ZIELGRUPPE UND ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG

- Die Weiterbildung richtet sich an Mitarbeiter*innen von Bildungseinrichtungen, freiberuflich Tätige, Multiplikator*innen in Kommunen, Museen, Landratsämtern oder Betrieben und an Ehrenamtliche in Vereinen und Initiativen. Teilnahmevoraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ein (Fach-) Hochschulabschluss. Eine pädagogische Ausbildung wird nicht vorausgesetzt.

ABSCHLUSS UND ZERTIFIKAT

- Die Teilnehmer*innen erhalten nach erfolgreichem Abschluss ein vom Bayerischen Umweltministerium und der ANU Deutschland unterschriebenes Zertifikat, das über Art, Inhalt und Umfang der Weiterbildung Auskunft gibt. Voraussetzung ist die Teilnahme an allen Einheiten und am Kolloquium sowie die Durchführung eines Projekts mit Bericht.

TRÄGERVERBUND UND KOOPERATIONEN:

- Die Weiterbildung wird vom Trägerverbund KJR München-Land/Naturerlebniszentrum NEZ Burg Schwaneeck, Ökoprojekt MobilSpiel e.V./München und Ökologische Akademie e.V. in Kooperation mit dem ANU (Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung) Bundesverband e.V. und dem ANU-Landesverband Bayern e.V. durchgeführt.

FÖRDERUNG:

- Die Weiterbildung wird seit 1997 vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert.



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz



DAUER DER WEITERBILDUNG UMWELTBILDUNG/ BNE 14. KURS: 24. APRIL 2024 BIS 23. NOVEMBER 2025

Modul 1: 24. bis 28. April 2024

Modul 2: 3. bis 7. Juli 2024

Modul 3: 25. bis 29. September 2024

Modul 4: 21. bis 24. November 2024

Modul 5: 5. bis 9. Februar 2025

Ab März 2025: Durchführung einer Praxis-/Projektphase

Modul 6: 27. bis 29. Juni 2025

Modul 7: 25. bis 28. September 2025

Modul 8: 19. bis 23. November 2025

Referent*innen:

Anke Schleußer, Naturerlebniszentrum NEZ/Burg Schwaneeck

Steffi Kreuzinger, Ökoprojekt MobilSpiel e.V./München

Angelika Sanow, Ökologische Akademie e.V.

sowie weitere 20 Expert*innen zu einzelnen Fachthemen des BNE

Kosten: Im Teilnahmebeitrag von 3.600,00 € sind alle Kosten für Unterkunft (im Doppelzimmer) und vegetarische Vollwertkost sowie die Seminarmaterialien enthalten.

Ort: Die Fortbildung wird in verschiedenen Umweltstationen im südlichen Bayern durchgeführt, u.a. auf der Burg Schwaneeck in Pullach bei München.

Infoabend: Am 31. Januar 2024 findet von 17.00 bis 20.00 Uhr online ein Infoabend zur Weiterbildung statt. Anmeldung erbeten unter: a.schleußer@kjr-ml.de

VA-Nummer: 24190





ZUSATZQUALIFIKATION PHILOSOPHISCHE GESPRÄCHSFÜHRUNG

Philosophieren ist ein Prozess des Bewusstmachens und Reflektierens ausgehend von der eigenen Lebens- und Erfahrungswelt und somit wesentlicher Bestandteil von wirkungsvoller Bildung. Beim gemeinsamen Philosophieren bilden sich die Philosophierenden Wissen, Moralvorstellungen und Weltbilder selbst und hinterfragen diese immer wieder. Philosophieren heißt Fragen stellen, Gegenwart und Zukunft offen und neugierig zu begegnen. Es regt dazu an, mit neuen sinnstiftenden Erzählungen (Narrativen) ein zukunftsfähiges Miteinander in der Einen Welt vorstellbar zu machen.

In der Zusatzqualifikation erlernen die Teilnehmer*innen die Methode der philosophischen Gesprächsführung für ihre Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Dabei geht es neben praktischen Aspekten der Gesprächsführung auch um Modelle und Werkzeuge, um das eigene Selbstverständnis und das eigene pädagogische Handeln zu reflektieren. Im Vordergrund stehen Zukunftsfragen und Themen der Nachhaltigkeit, die während der vier Module angesprochen werden. Zwischen den Modulen erproben die Teilnehmer*innen das Gelernte in ihrer eigenen Praxis.

INHALTE:

1. Modul: Nachhaltigkeit – Wie wollen wir leben?

› Grundlagen des Philosophierens als Gesprächstechnik

2. Modul: Ökologie – Wem gehört die Natur?

› Philosophische und pädagogische Grundhaltung

3. Modul: Ökonomie – Wie viel ist genug?

› Philosophieren als Katalysator für Lernen und Handeln

4. Modul: Soziales & Kultur – Brauchen wir Regeln?

› Reflexion der eigenen Praxis und Zertifizierung



AUFBAU DER WEITERBILDUNG

Jeweils Freitag und Samstag von 9.00 Uhr bis 17.30 Uhr

ZIELGRUPPE

Multiplikator*innen der Kinder- und Jugendarbeit, der Bildung für nachhaltige Entwicklung, der Umweltbildung, der Politischen Bildung und des Globalen Lernens, Lehrkräfte und Interessierte

ABSCHLUSS UND ZERTIFIKAT

Die Teilnehmer*innen erwerben ein Zertifikat der Akademie für philosophische Bildung und WerteDialog.

KOOPERATION

Die Weiterbildung findet als Kooperation des Naturerlebnis zentrums Burg Schwaneeck mit Ökoprosjekt MobilSpiel e.V. und der Akademie für philosophische Bildung und WerteDialog statt.

FÖRDERUNG

Die Zusatzqualifizierung wird vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz gefördert.

DAUER DER WEITERBILDUNG: 15. NOVEMBER 2024 BIS 11. OKTOBER 2025

Modul 1: 15. bis 16. November 2024

Modul 2: 21. bis 22. Februar 2025

Modul 3: 09. bis 10. Mai 2025

Modul 4: 10. bis 11. Oktober 2025

VA-Nummer: 24150

Referent*innen: Sinan von Stietenron und Anke Schlehofer

Kosten: € 820,00 inkl. Tagesverpflegung

Ort: Burg Schwaneeck, Naturerlebniszentrum

GIFTIFTET!

ONFGUINOC

ESTATE



ARBEITSFELD- QUALIFIZIERUNG UND ERSTE HILFE

ERSTE HILFE KURSE

Das Erste-Hilfe-Training ist mit neun Unterrichtseinheiten sowohl Training für neue Mitarbeiter*innen als auch Auffrischungslehrgang zur ersten Hilfe vor Ablauf von 24 Monaten. Die Kerninhalte der wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen werden eintrainiert. Als Erste Hilfe werden alle Maßnahmen bezeichnet, die sofort nach einem Unfallgeschehen getroffen werden, um menschliches Leben zu retten, bevor professionelle Hilfe eintrifft. Die Teilnehmer*innen erfahren wie sie im Notfall und bei Unfällen vorgehen müssen. Ein Schwerpunkt dieses Kurses befasst sich mit dem Bereich der Kinder- und Jugend-Erste-Hilfe. Dazu gehören neben Unfällen auch besondere Notfälle wie Vergiftungen oder Sonnenstich.



**23. JANUAR,
25. SEPTEMBER,
19. NOVEMBER 2024**

Dienstag oder Mittwoch
9.30 bis 18.00 Uhr

VA-Nummer: 24102, 24135,
24141

Referent*innen: Niklas Schäfer,
Lehrzentrum Eisenbuch

Kosten: 75,00 €

Ehrenamtspreis: 35,00 €

KSH Student*innen: 55,00 €

Ort: Burg Schwaneck

15. JUNI 2024

Samstag, 9.30 bis 18.00 Uhr

VA-Nummer: 24122

Referent*innen: Niklas Schäfer,
Lehrzentrum Eisenbuch

Kosten: 75,00 €

Ehrenamtspreis: 35,00 €

KSH Student*innen: 55,00 €

Ort: JugendKulturHaus Gleis 1,
Unterschleißheim



ERSTE HILFE PLUS MIT NOTFALLTRAINING

Die Fortbildung beinhaltet neben einem Erste-Hilfe-Kurs mit neun Unterrichtseinheiten ein zusätzliches Notfalltraining. Dabei handelt es sich um einen praktischen Übungstag. Mit Hilfe fiktiver Notfallszenarien und aufbereiteter Fallbeispiele lernen die Teilnehmer*innen, wie sie Erste-Hilfe-Maßnahmen praktisch umgesetzt können. Sie erhalten eine deutlich höhere Handlungssicherheit und ein bleibendes Verständnis für Maßnahmen der Ersten Hilfe. In Fallbeispielen können auch komplexe Gruppensituationen aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen durchgespielt werden.

In Kooperation mit der Jugend des Deutschen Alpenvereins.



24. BIS 25. JANUAR 2024

Mittwoch, 9.30 bis 17.30 Uhr
Donnerstag, 9 bis 17.00 Uhr

VA-Nummer: 24103

Referent*innen: Niklas Schäfer,
Lehrzentrum Eisenbuch

Kosten: 125,00 €

Ehrenamtspreis: 65,00 €

Ort: Burg Schwaneck

GRUNDLEGENDES HANDWERKSZEUG FÜR DIE JUGENDSOZIALARBEIT AN SCHULEN

Jugendsozialarbeit an Schulen hilft, soziale Benachteiligungen auszugleichen und individuelle Beeinträchtigungen zu überwinden. Dafür braucht es gute Konzepte und Modelle, sowie gelingende und partnerschaftliche Kooperation zwischen Jugendsozialarbeit und Schule. Die Fortbildung unterstützt Mitarbeiter*innen aus der Jugendsozialarbeit an Schulen bei der konzeptionellen Entwicklung ihrer Aufgabe. Die Fortbildung findet in drei Blöcken statt, einer viertägigen Einführung, einem Praxistag an einer Schule und einem abschließenden Online-Tag.

INHALTE

- Persönliche Erfahrungen und Einstellungen zur Schule
- Begriffsklärungen
- Eigene Berufsrolle und Rolle der Kooperationspartner*innen
- Förderung der Berufsrollenakzeptanz
- Rechtliche Grundlagen, Strukturen und Organisationskulturen von Jugendhilfe und Schule
- Kooperationsstrukturen und Praxismodelle
- Erfahrungsaustausch und Vernetzung

**6. BIS 9. FEBRUAR
UND 21. MÄRZ 2024**

Dienstag bis Freitag,
jeweils 9.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 21. März,
9.30 bis 17.00 Uhr (digital)

VA-Nummer: 24104

Referent*in: Veit Martin Reber

Kosten: 470,00 €

Ort: Burg Schwaneck



GANZTAG GESTALTEN

Die Anforderungen an Mitarbeiter*innen in der Ganztagsbetreuung sind vielseitig und hoch: Kinder sollen im Ganztag lernen, Hausaufgaben machen und spielen. Sie sollen von kreativen, musischen oder sportlichen Angeboten profitieren. Darüber hinaus gilt es, Kinder fit zu machen für soziale Interaktionen. Zusätzlich sollen sie bestmöglich ressourcenorientiert gefördert werden. Dazu braucht es praxistaugliche Methoden, hilfreiche Strategien und Werkzeuge. Mit dieser Fortbildung werden Mitarbeiter*innen aus der Ganztagsbetreuung für ihre Aufgabe an den Schulen gestärkt und unterstützt.

INHALTE

- Persönliche und praktische Erfahrungen
- Gesprächsführung, liebevolles Grenzsetzen, Emotionscoaching, Konfliktlösung, herausfordernde Situationen meistern
- Rechtliche Grundlagen, Strukturen und Organisationskulturen von Jugendhilfe und Schule
- Selbstfürsorge und Selbstwirksamkeit
- Erfahrungsaustausch, Kooperationsmöglichkeiten und Vernetzung



**29. FEBRUAR BIS 1. MÄRZ
UND 19. MÄRZ 2024**

Donnerstag, 9.30 bis 17.00 Uhr
und Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr,
Dienstag, 19. März, 9.30 bis
17.00 Uhr

VA-Nummer: 24106

Referent*innen: Ulrike Sulz,
Sophie von Gleichenstein

Kosten: 305,00 €

Ort: Burg Schwaneck

ENTSPANNTER DIGITAL ARBEITEN

Schon lange ist das Arbeiten mit digitalen Tools und mit Microsoft Office in der sozialen Arbeit alltäglich. Für viele Pädagog*innen ist deren Nutzung aber eher ein notwendiges Übel und steht gefühlt der eigentlichen Arbeit im Weg. Dabei sind es oft die kleinen Tricks und Kniffe, die große Unterschiede in der Arbeit am Rechner machen und diese erleichtern. Tipps zur effizienteren Nutzung von digitalen Tools und grundlegenden Funktionen werden in praktischen Übungen in dieser Fortbildung den Teilnehmenden nähergebracht. Die Inhalte richten sich auch nach den Wünschen der Teilnehmenden aus einer Abfrage im Vorfeld.

INHALTE

- Wichtige, aber oft wenig genutzte Grundfunktionen von Office Programmen kennenlernen
- Effizientere Nutzung der digitalen Kommunikation mit Outlook und Teams
- Praktische Umsetzung und Übungen mit eigenen Geräten und Software

23. APRIL 2024

Dienstag, 9.30 bis 17.00 Uhr

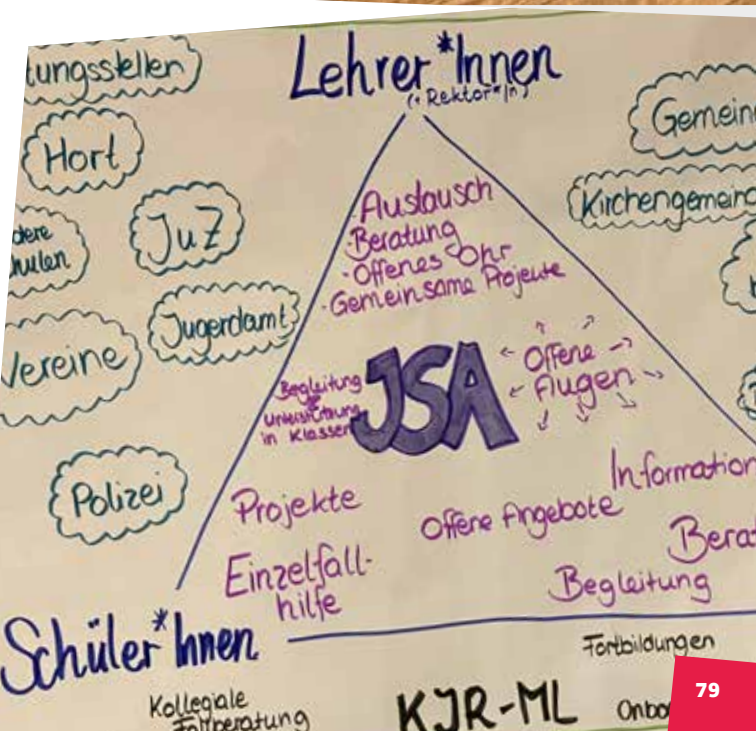
VA-Nummer: 24116

Referent*in: Tobias Kühn

Kosten: 105,00 €

Ort: Burg Schwaneck





KOLLOQUIUM KINDER- UND JUGEND(SOZIAL)ARBEIT

Das Kolloquium Kinder- und Jugend(sozial)arbeit ist eine niedrigschwellige Online-Veranstaltungsreihe, in der handlungsfeldübergreifend aktuelle Grundsatzfragen der Kinder- und Jugend(sozial)arbeit aufgegriffen und diskutiert werden. Sie richtet sich an Fachkräfte, die in der wissenschaftlichen Debatte aktuell bleiben sowie an Quereinsteiger*innen, die ihre Professionalität erweitern und ausbauen möchten. Mit dieser Reihe möchte die Burg Schwaneck Praktiker*innen einen Ort anbieten, der am gegenwärtigen wissenschaftlichen Diskurs beteiligt, die Praxis bereichert und handlungsfeldübergreifend vernetzt.

Die Reihe soll zudem die Gelegenheit bieten, sich im eigenen Team, in Mitarbeiter*innenkonferenz oder anderen Fachgremien im Anschluss selbstorganisiert zu vertiefen. Sie ist eine Kooperationsveranstaltung mit der Kommunalen Jugendpflege und Regionalen Jugendarbeit des Kreisjugendring München-Land.

INHALTE

21. März: Fachkonzept Sozialraumorientierung (Prof. Dr. Stefan Godehardt-Bestmann)

Thematische Infos zum Referenten:

- Bestmann, Stefan (2013): Finden ohne zu suchen. Einzelfallspezifische Arbeit in der sozialräumlichen Kinder- und Jugendhilfe. VS-Verlag.
- Bestmann, Stefan (2020): Auf dem Weg zu einer Theorie Sozialer Arbeit? Baustellen, Entwicklungsnotwendigkeiten und Perspektiven. In: Fürst, R./ Hinte, W. (Hg.): Sozialraumorientierung 4.0 Das Fachkonzept: Prinzipien, Prozesse & Perspektiven. Facultas Verlag: Wien. S.273-287
- Personenzentriert und sozialraumorientiert: Ein ganzheitliches Verständnis der Sozialpsychiatrie:



26. September: Macht in der Sozialen Arbeit (Prof. Dr. Sabine Pankofer)

Thematische Infos zur Referentin:

- Pankofer, Sabine; Miller, Tilly (2000) Empowerment konkret! Handlungsentwürfe und Reflexionen aus der psychosozialen Praxis. De Gruyter Oldenbourg.
- Pankofer, Sabine; Sagebiel, Juliane (2022): Soziale Arbeit und Machttheorien. Reflexionen und Handlungsansätze. Lambertus Verlag.
- Unsere Profs gefragt: Prof. Dr. Sabine Pankofer über Macht und Soziale Arbeit:



21. MÄRZ UND 26. SEPTEMBER 2024

Donnerstag, 21. März,
10.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag, 26. September,
10.00 bis 11.30 Uhr

VA-Nummer: 24112, 24136

Referent*innen: Prof. Dr. Stefan
Godehardt-Bestmann und Prof.
Dr. Sabine Pankofer

Kosten: kostenfrei

Ort: digital



GUTE ARBEITS- BEDINGUNGEN

- FAIRTRADE
- FAIRE BEZAHLUNG
- URLAUBSTAGE
WÖCHENTLICHE ARBEITSZEIT
ÜBERSTUNDENABBAU
- ZULAGEN: SCHLECHT WETTER GELD
- ANTI-DISKRIMINIERUNG
- RECHT AUF ARBEIT
- ARBEITSSCHUTZ - UND GESUNDHEITSSCHUTZ
- ARBEITSMITTEL ANGEMESSEN (DOLMETSCHER)
- VERTRETUNGEN: GEWERKSCHAFTEN
(ARBEITNEHMER*INNEN)
- FÜR ALLE
- SCHUTZ FÜR ANGESTELLTE (Z.B. MOBBING)
- KEINE KINDERARBEIT

TIPPS UND INFORMATIONEN

MASSGESCHNEIDERT!

EMPFEHLUNGEN FÜR TEAMS

Angebote für das eigene Team, den Verband, oder die eigene Einrichtung

Neben unserem Fortbildungsprogramm gibt es die Möglichkeit, als Team maßgeschneiderte Angebote anzufragen. Hier ein paar Beispiele von halb- bis zweitägigen Formaten:

- Kollegiale Beratung to go
- Auch Arbeit hat seine Grenzen – gut in Balance sein
- Salutogenese als Ansatz für die Jugendarbeit
- Kommunikation und Vernetzung im Sozialraum – Good Practice & Tipps
- Lernprozesse gestalten in der Begleitung von Kindern und Jugendlichen
- Betreuer*innenschulung für Honorarkräfte und freie Mitarbeiter*innen im Ganzttag
- Bildungsmanagement konkret umsetzen
- Einfach Spielen?! Wege, Menschen ins Spiel zu bringen

Sie haben eine eigene Idee für eine maßgeschneiderte Fortbildung? Wir haben die Fachkompetenz, die geeigneten Referent*innen, Räume, Verpflegung, Medien – und stellen Ihnen all dies gerne zur Verfügung! Wir beraten Sie kompetent und unverbindlich zu allen Fragen der Bildungsarbeit. Gerne erstellen wir Ihnen ein individuelles Angebot. Die Themen werden individuell angepasst.

Bei Interesse einfach eine E-Mail an fortbildungen@kjr-ml.de.

EMPFEHLUNGEN FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE

- Sicher auftreten und wirkungsvoll reden (Seite 16)
- Flipchart gestalten für alle (Seite 41)
- ...und unsere Weiterbildung: Teams konstruktiv leiten (Seite 20/21)

FORTBILDUNG FÜR ALLE

Wir möchten allen Interessierten Zugang zu unseren Angeboten gewähren. Wenn sie individuellen Unterstützungsbedarf benötigen, kontaktieren sie uns bitte.



DIE JUGENDLEITER*INNEN-AUSBILDUNG...

... bereitet dich vor auf die ehrenamtliche Arbeit in Freizeitstätten, Verbänden und auf die Leitung von Ferienfahrten. Hier wird das nötige Handwerkszeug für die Jugendleiter*innen-Tätigkeit vermittelt und die Voraussetzung für die **JuLeiCa (Jugendleiter*innen-Card)** geschaffen.

INHALTE:

- Das 1x1 der Gruppe: Gruppendynamik, Kommunikation und Konfliktlösungen
- Methoden der Jugendarbeit
- Spiele- und Medienpädagogik
- Gruppen leiten, die eigene Rolle, soziale Kompetenzen
- Kinder und Jugendliche: verschiedene Alter und Themen
- Präventionsansätze gegen sexualisierte Gewalt
- Wie ist das rechtlich? Aufsichtspflicht und Co
- Wo gibt es Unterstützung und Geld: Strukturen und Förderungen der Jugendarbeit in Bayern

Kosten je Kurs: 180,00 € (50,00 € für Selbstzahler*innen unter 27 Jahre)

Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren

TERMINE

OSTERKURS

23. bis 29. März 2024

VA-Nummer: 24113

Beginn: Samstag, 14.00 Uhr

Ende: Freitag, 15.00 Uhr

Ort: Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf
Gemeinsame An- und Abreise

HERBSTKURS

28. Oktober bis 3. November 2024

VA-Nummer: 24139

Beginn: Montag, 14.00 Uhr

Ende: Sonntag, 15.00 Uhr

Ort: Bildungszentrum Burg Schwaneck, Pullach

Zusätzlich ein Wochenendkurs voraussichtlich Juni/Juli.
Alle weiteren Informationen unter:

www.burgschwaneck.de/ehrenamt

AKTUELLE PUBLIKATIONEN AUS DEM BILDUNGSTEAM

DIVERSITÄT UND POLITISCHE BILDUNG

- Bedacht, Andreas (2021): Politisch-historische Bildung an Jugendbildungsstätten in Bayern. In: Politische Bildung und Jugendbildungsstätten. In: Zeitschrift für die Jugendarbeit. 9/2021
- Ehrl, Blandine (2021): Demokratiebildung – das Projekt Demokratiebus. In: Politische Bildung und Jugendbildungsstätten. In: Zeitschrift für die Jugendarbeit. 9/2021
- Ginal, Marina (2021): Diversität und politische Bildung – nice to have oder zentrale Basiskategorien pädagogischen Arbeitens? In: Politische Bildung und Jugendbildungsstätten. In: Zeitschrift für die Jugendarbeit. 9/2021
- Kreisjugendring München-Land; Bezirksjugendring Oberbayern (2023) (Hrsg.): *Bienchen und Blümchen* 2.0. Handbuch Sexualität und Gender in der Kinder- und Jugendarbeit.
- Kreisjugendring München-Land (2019) (Hrsg.): Heute schon gehetzt? Ein Handbuch für die Jugend(sozial)arbeit.
- Kreisjugendring München-Land (2016) (Hrsg.): Im Garten der Vielfalt – Bunt wächst gut.

GESUNDHEIT UND ERLEBNISPÄDAGOGIK

- Bedacht, Andreas; Matthalm, Thomas (2017): Die Höhlenrettung im Riesending, Gedanken zum Risikomanagement in der Erlebnispädagogik. In: e&l 1/2017
- Bedacht, Andreas (2018): Höhlentouren. In: Michl, Werner; Seidl, Holger (Hg.). Handbuch Erlebnispädagogik. Ernst Reinhardt Verlag
- Bedacht, Andreas (2004): Fahrt in die Tiefe. Ein Handbuch zur Höhlenbefahrung. Ziel Verlag.
- Ginal, Marina (2020): Überforderung aushalten?! Selbstführung im Zeitalter des Unternehmerischen Selbst als Möglichkeit und Herausforderung. In: Blätter der Wohlfahrtspflege. 6/2020



- Ginal, Marina (2020): „Ich war zu fertig und zu müde irgendwann...“ – Erschöpfung als Neuordnung vergeschlechtlichter Ungleichheiten in der ‚schönen neuen Arbeitswelt‘. Zeitschrift für Verhaltenstherapie und psychosoziale Praxis. 52. Jg. (3), S. 565–580, 2020

UMWELTBILDUNG UND NACHHALTIGKEIT

- Schlehofer, Anke; Kreuzinger, Steffi; Ködelpeter, Thomas (Hrsg.) (2022): Wandel braucht Bildung. Impulse, Konzepte und Praxis zur Bildung für nachhaltige Entwicklung. Oekom Verlag
- Schlehofer, Anke (2020): Bildung für eine l(i)ebenswerte Zukunft. E&I 3&4/2020.
- Kreisjugendring München-Land (2019) (Hrsg.): Handbuch N – Nachhaltigkeit erleben und gestalten im Kreisjugendring München-Land.
- Schlehofer, Anke (2016): Kinder lieben Abenteuer. Wilde und echte Erlebnisse für 6- 12-Jährige. Rheinhardt-Verlag
- Schlehofer, Anke; Melain Mareike (2014): Mit Genuss und Verantwortung – Praxis nachhaltiger Ernährungsbildung im Kreisjugendring München-Land. Kreisjugendring München-Land
- Schlehofer, Anke; Kreuzinger, Steffi (2010): Naturerlebnisferien – Handbuch für die Gestaltung ökologischer Kinder- und Jugendfreizeiten. 3. Auflage. Ziel-Verlag.

Weitere Infos auch unter:

www.burgschwaneck.de/deutsch/footer/downloadbereich





REFERENT*INNENLISTE

ADOBHANI, JAMILA

Studium Generale (LMU); Lektorin und Redakteurin; Yoga-, Mindfulness- und Meditationslehrerin

BAUER, CHRISTIANE

Dipl. Sozialpädagogin, systemische Beraterin und Therapeutin (DGSF), Supervisorin und Coach, Lehrtrainerin der System. Gesellschaft (SG), Resilienztrainerin und Traumafachberaterin, Leiterin des KiM-Instituts

BINNER, MICHAELA

Medienpädagogin, Medienfachberaterin Bezirksjugendring Oberbayern

BURKI DOMINIK

Schauspieler, Theaterpädagoge, Lehrer

CLAEYS, VERONICA

Dipl.Jur. Rechtsanwältin Fachrichtung Arbeitsrecht, -eheml. Personal-
leiterin & Mitglied der Geschäftsleitung zertifizierte Scrum Masterin,
Agiles Management, Systemischer Business Coach

FICHTNER, KATHARINA

Sozialpädagogin, Natur- und Wildnispädagogin,
Leiterin der Wildwechsel Naturschule

FIEGENSCHUH, LAURA

Chefredakteurin Radio Feuerwerk

FRAUNBAUM, KLEMENS

MSc, Rettungssanitäter, Trainer für Notfall- und Krisenmanagement, langjähriger Leiter Kriseninterventionsteam, Dipl. Sozialarbeiter, Supervisor, Coach, Erlebnispädagoge (ZQ OEAV), gerichtlich beeideter Sachverständiger

FRIEDRICH, BJÖRN

Medienpädagoge bei SIN-Studio im Netz e.V., München

GESS, HEIKE

Betzavta Trainerin, GFK, diversitätsbewusstes interkulturelles Arbeiten, Coaching, Kundalini Yoga

DR. GINAL. MARINA

Bildungsreferentin Burg Schwaneck, promovierte Sozialwissenschaftlerin (Psychologie, Soziologie, Ethnologie), Lehrbeauftragte Ludwig-Maximilians-Universität München und Katholische Stiftungshochschule München

PROF. DR. GODEHARDT-BESTMANN, STEFAN

Professor für Soziale Arbeit an der IU, Internationale Hochschule Bad
Honnef, Sozialarbeiter langjährige Erfahrung in der Jugendarbeit

GOLDSTEIN, FABIAN

Dipl.Geologe, Bildungsreferent Umwelt und Nachhaltigkeit, Naturerlebniszentrum Burg Schwaneck



GÜVENC, PETRA

Selbstbehauptungstrainerin für Kinder; Referentin für Eltern und Pädagogen*innen; Resilienztrainerin; Expertin für Medienerziehung; Beraterin für Mobbingprävention

HEILEK, MONA

Sprach- und Kulturwissenschaftlerin, Sprecherzieherin, zertifizierte Stimmtrainerin

HERZOG, ROLAND

Leiter der Jugendsiedlung Hochland, Sozialbetriebswirt (IF), QMB

JACOBSEN, NATHALIE

Magister Germanistik, Geschichte und Theaterpädagogik, Referentin NS Dokuzentrum München

DR. KAHRAMAN, BIRSEN

Dozentin, Supervisorin, Kultur- und machtsensible Psychotherapeutin mit Migrant*innen und Geflüchteten

KUBITZ, EVELINE

Chefredaktion und Programmleitung Radio Feierwerk, Redakteurin Hörfunk, Podcast: Drei Jahre wach

KREUZINGER, STEFFI

Sonderschulpädagogin, Bildungsreferentin Umwelt und BNE, Erlebnispädagogin, pädagogische Leitung Ökoprojekt MobilSpiel e.V. und Lehrbeauftragte KSH München

KÜHN, TOBIAS

Dipl. Sozialpädagoge, Controller KJR München-Land, Medienpädagoge, langjährige Leitung in der regionalen Jugendarbeit

KULLA, JOEP

Erlebnispädagoge, Bildungsreferent Burg Schwaneck

LEHRZENTRUM EISENBUCH, NIKLAS SCHÄFER

Referent für Notfallmedizin und Erste Hilfe

LUKAS, SOPHIA

Soziale Arbeit B.A.; Diversitäts- und Antidiskriminierungstrainerin

MATTHALM, THOMAS

Erlebnispädagoge, Berater für Unternehmenskommunikation, Führungskräftetrainer, Höhlenforscher

MOHNICKE, JULIA

Medienpädagogin, Medienfachberaterin Bezirksjugendring Oberbayern

PROF. DR. PANKOFER, SABINE

Professorin für Psychologie in der Sozialen Arbeit, Katholische Stiftungshochschule München, Leitung Ausbildung in Supervision und Coaching am IF der KSH

PEISE, MICHAELA

Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Coach, Trainerin

PETER, KIRSTIN

Sonderpädagogin MA, systemische Beraterin (SG), Gitarrenbauerin, Bildungsreferentin Burg Schwaneck

REBER, VEIT MARTIN

Schulsozialarbeit Weiden

SAALFRANK, ULRIKE R.

Dipl. Psychologin, spezialisiert auf Kinder und Jugendliche

SANOW, ANGELIKA

Bildungsreferentin Umwelt und BNE, Erlebnispädagogin, Grundschul-lehramt, pädagogische Mitarbeiterin Ökologische Akademie e.V.

SCHEIDL, AGNES

Dipl. Sozialpädagogin, Bildungsreferentin Burg Schwaneck, Super-visorin/Coach (DGSV), Diplom Themenzentrierte Interaktion

SCHLEHUFER, ANKE

Dipl. Biologin, Umweltbildungsreferentin/ Leiterin BNE-Projekte NEZ Burg Schwaneck, Erlebnispädagogin, Zukunftswerkstättenmoderato-rin, Naturtherapeutin (exist)

SEIDL, MARION

Dipl. Sozialpädagogin, Erwachsenenbildnerin, Kunsttherapeutin, Bildungsreferentin Burg Schwaneck

SIMBECK FARINA

Theaterpädagogin (BUT), M.A. Theaterwissenschaft, zertifizierte Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation

SOMMER, SABINE

Ausbilderin für Betzavta

SPALT, OLIVER

Dipl. Sozialpädagoge, Systemischer Berater (SG) mit Zusatzausbildungen in Kulturpädagogik, Projektmanagement und Systemischer Pädagogik

SULZ, ULRIKE

Personaltrainerin, Familienteamtrainerin, Psychologischer Fachdienst in der Kinder- und Jugendhilfe

TRAXEL JULIA

Dipl.-Biologin, Bildungsreferentin Umwelt und BNE, Fachstelle Nach-haltigkeit und BNE Kreisjugendring München-Stadt

VON GLEICHENSTEIN, SOPHIE

Religionspädagogin, Systemische Beraterin, Familientherapeutin, Lern-bar Bayern: Ganzttag



VON STIETENCRON, SINAN

Künstler und Philosoph, Referent für Fort- und Weiterbildung der Stiftung Nantesbuch Kunst und Natur, Trainer der Akademie für philosophische Bildung und WerteDialog

WALTER, RUDOLF

Archäologe, Museumspädagoge, Teamer ZQ EP Höhle, Doz. Universität Tübingen

WEINHÖPPEL, AMREI

Psychotherapeutin, freie Trainerin für Antidiskriminierung

WINKLER, INGRID

Dipl. Religionspädagogin, Systemische Therapeutin und Beraterin (SG), Supervisorin (DGSV), Bildungsreferentin Burg Schwaneck

WINKLER, ULI

Dipl. Sozialpädagoge, Holzbildhauer, Kulturpädagoge, freischaffender Künstler

ZÄNGLER, THOMAS

Dipl.-Oecotrophologe, Erwachsenenpädagoge (HFPH), Dozent im Institut für Jugendarbeit Gauting



BILDUNGSZENTRUM BURG SCHWANECK

Die Einrichtungen Jugendbildungsstätte, Naturerlebniszentrum und Jugendherberge gestalten gemeinsam das Bildungszentrum Burg Schwaneck. Wir bieten Kindern, Jugendlichen und Pädagog*innen attraktive Bildungsangebote sowie optimale Seminar-, Übernachtungs- und Verpflegungsmöglichkeiten – bei der Auswahl der verwendeten Produkte wird großer Wert auf Regionalität, Nachhaltigkeit und Bio-Qualität gelegt.

Die Jugendbildungsstätte Burg Schwaneck ist eine anerkannte bayerische Jugendbildungsstätte unter dem Dach des Bayerischen Jugendrings. Das Naturerlebniszentrum mit der 29++ Klimaschutzbildung ist als Umweltstation anerkannt. Das gesamte Burg-Ensemble ist als Übernachtungs- und Tagungsort mit seinen historischen Räumen sowie dem großen Freigelände vielfältig nutzbar und bietet ein einmaliges Ambiente. Es stehen 130 Betten und elf unterschiedlich gestaltete Seminarräume zur Verfügung.

Das Team der Burg Schwaneck unterstützt bei allen Fragen, wie auch der Suche nach den richtigen Referent*innen oder logistischen Bedürfnissen. Wer einen Lernort der besonderen Art sucht, ist im Bildungszentrum Burg Schwaneck richtig. Unter der Trägerschaft des Kreisjugendring München-Land werden auch das Heiner Janik Haus – Jugendbegegnungsstätte am Tower in Oberschleißheim www.jbs-am-Tower.de sowie das Ferien- und Bildungszentrum Siegsdorf www.fb-siegsdorf.de betrieben. Je nach Eignung der Häuser finden einzelne Fortbildungen auch dort statt.





Auf die in diesem Programm mit **Ehrenamtskrone gekennzeichneten** Fortbildungen **zahlen Ehrenamtliche mit Nachweis (JuLeiCa)** den angegebenen **ermäßigten Preis**.

Über die Jugendleiter*innenschulungen hinaus bieten wir **weitere Seminare für Ehrenamtliche** an, die in dem speziellen Programm für Ehrenamtliche der Jugendarbeit oder online unter www.burgschwaneck.de zu finden sind.



Die mit diesem Icon gekennzeichneten Fortbildungen **finden (auch) online statt**. Diese Fortbildungen werden entweder als **vollständige Online-Fortbildung** oder als **integriertes Lernen** bzw. **Blended Learning** angeboten. Letztere kombiniert die Vorteile von Präsenzveranstaltungen mit E-Learning-Formaten.



Fortbildung für alle:

Wir möchten allen Interessierten Zugang zu unseren Angeboten gewähren. Wenn sie individuellen Unterstützungsbedarf benötigen, kontaktieren Sie uns bitte.



Einige im Programmheft abgebildeten Bildstrecken wurden mit künstlicher Intelligenz (DALLE 2) generiert. Es soll damit ein kleiner Einblick gegeben werden, wie KI-Bilder kreiert werden können.



TEILNAHME- BEDINGUNGEN

Die Anmeldung erfolgt bis spätestens vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn über die Website www.burgschwaneck.de oder per E-Mail.

- Die Anmeldung wird per E-Mail bestätigt.
- Teilnehmende, die **individuelle Unterstützung** benötigen, treten bitte zur Abstimmung unter 089/744140-36 mit uns in Kontakt.
- Sofern nicht anders ausgewiesen, beinhaltet die Teilnahmegebühr alle **Verpflegungs- und Materialkosten** sowie die nötigen Versicherungen.
- Für auswärtige Teilnehmer*innen haben wir eine begrenzte Anzahl von **Übernachtungsmöglichkeiten** in Mehrbettzimmern. In Zweibettbelegung fällt pro Nacht eine Zuzahlung von 40,00 € an. Die Buchung eines Einzelzimmers ist nicht möglich. Falls dies gewünscht wird, können wir Ihnen eine Hotelliste zur Verfügung stellen. Die Übernachtungskosten sind in diesem Fall selbst zu tragen.
- **Im Falle einer Stornierung** wird eine Ausfallgebühr erhoben: Vier Wochen vor Seminarbeginn 20 % des Teilnahmebeitrags, ab dem 7. Tag vor Seminarbeginn stellen wir den vollen Betrag in Rechnung. Eine Stornierung kann nur schriftlich erfolgen.
- Bei einer notwendigen Umstellung auf ein digitales Format verändern sich die Teilnehmer*innengebühren nicht.

Wir gewährleisten Bildung für Oberbayern in enger Kooperation mit:

Bezirksjugendring Oberbayern // Jugendbildungsstätte Königsdorf // Kreisjugendring München-Stadt // INPUT e.V. // Institut für Jugendarbeit des Bayerischen Jugendrings KdöR // NS-Dokumentationszentrum München // Akademie für philosophische Bildung und WerteDialog // Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung ANU Landesverband Bayern e. V. // Bayerischer Kanu-Verband (BKV) // Ökoprodukt-Mobilspiel e. V. // Gebirgs- und Wanderverein Harmonie 1895 e.V. // Jugend des Deutschen Alpenvereins // Jugendbildungsstätten Bayern // JuLeiCa-Akademie // Ökologische Akademie e. V./ Linden // Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher (VdHK)

HERAUSGEBER:

Bildungszentrum Burg Schwaneck
Burgweg 10, 82049 Pullach

Tel.: 089/74 41 40-36

Fax: 089/74 41 40-37

bildungszentrum@burgschwaneck.de

Eine Einrichtung des
Kreisjugendring München-Land im
Bayerischen Jugendring, KdöR

V.i.S.d.P.: Jan Museler, Vorsitzender

Fotos: Archiv/KJR München Land,
Anke Schleuher, Marina Ginal aus DALL·E 2

Gestaltung: elfgenpick

Druck: Sensor Druck, Augsburg

Auflage: 3000

Gedruckt auf Umweltpapier

UNSER TRÄGER:



UNSERE PARTNER:



UNSERE FÖRDERER:



bezirks
jugendring
oberbayern



Landkreis München

bezirk



oberbayern



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

